

WILLI



Was in Langau los ist

399

Monatszeitschrift für alle Langauer



Ferien...Freizeit... faulenzten...

WILLI wünscht euch einen schönen Urlaub und erholsame Ferien

Foto - Fotorallye - Barbara Resel

Juli 2013

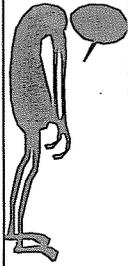
Mi 03. 07.	Seniorenbund	Seniorenausflug zur Landesausstellung	08.00 Uhr / Hauptplatz
So 07. 07.	Landjugend	Beachvolleyball – Turnier	10.00 Uhr / Freizeitzentrum
Di 09. 07.	Gemeinde	Blumenschmuckbewertung	
Fr 12. 07.	ÖVP Langau	ÖVP-Sommerfest	18.00 Uhr / Sportplatz Langau
	Tänzer	Tänzertreffen	19.00 Uhr / Freizeithaus
	Sportverein	Weitersfeld – SVU Langau (Vorbereitung)	20.00 Uhr / Weitersfeld
Sa 13. 07.	Freizeithaus	2. Music-Quiz	19.30 Uhr / Freizeithaus
Fr 19. 07.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	14.00 Uhr / Campingplatz
	Gemeinde / ORF	ORF NÖ Sommertour	ab 08.00 Uhr
Sa 20. 07.	Sportverein	SVU Langau – Pulkau (Vorbereitung)	19.00 / Sportplatz
20. & 21. 07	Kameradschaftsbund	Zimmergewehrschießen	Schuppen des GH Appeltauer
Di 23. 07.	Pfarrre	Bibelrunde	20.00 Uhr / Pfarrhof
Fr 26. 07.	Tänzer	Tänzertreffen	19.00 Uhr / Freizeithaus

Vorschau

Fr 2. –So 4. 07.	Sportverein	Sportfest und Sportanlageneinweihung	Sportplatz
------------------	-------------	--------------------------------------	------------

Im nächsten Monat, also im August 2013, werden Sie die 400. Ausgabe des „WILLI“ zugestellt bekommen. Ein kleines Jubiläum also nach 33 Jahren und 4 Monaten.
 Falls Sie uns aus diesem Anlass etwas mitteilen möchten – Anregungen, Vorschläge, Lob und Tadel – tun Sie es per mail an willi@langau.at oder werfen Sie einen Zettel ins Postkastl bei Reinhard Mayerhofer Sommerzeile 281.

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 20./21. Juli; Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30
Dr. DRAXLER - Pernegg 02913/236
 6./7. Juli;
Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255
 13./14. Juli;
Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059
 27./28. Juli;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 3./4. August;

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.**

ÄRZTEDIENST

MÜLLER
ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 9. + 16. + 23. + 30. Juli;
Restmüll: Dienstag, 16. Juli;
Papier: Dienstag, 16. Juli;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 12. Juli;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
 jeden 1. Freitag im Monat von 13.00 - 14.00 - Kläranlage!
Altmetalle - Eisen am Gemeindebauhof bzw. Auskunft unter 02982/53310!
PROBLEMSTOFFE: Donnerstag, 29. August !!!
 Hauptplatz/Gemeindeamt - 13.00 bis 14.30



Herrn Josef LEIMBECK L 228 zum 90. Geburtstag!
 Frau Anna KLAUDA L 268 zum 85. Geburtstag!
 Frau Margarete SEEL L 277 zum 80. Geburtstag!
 Frau Anna Maria GLASER L 286 zum 75. Geburtstag!
 Frau Edith HARRER L 313 zum 75. Geburtstag!
 Herrn Josef REISS / Wien zum 70. Geburtstag!
 Frau Maria SPRUNG L 286 zum 70. Geburtstag!
 Herrn Johann KADERABEK L 84 zum 70. Geburtstag!
 Herrn Rupert KREMSEK L 249 zum 65. Geburtstag!
 Herrn Karl RABATSCH L 318 zum 60. Geburtstag!
 Frau Dana James YEISER L 28 zum 60. Geburtstag!
 Frau Elisabeth EISENWORT L 205 zum 55. Geburtstag!
 Herrn Reiner Walter WETTCKE zum 50. Geburtstag!
Sonja FISCHER-STEINER + Richard FISCHER zur Feier Ihrer kirchl. HOCHZEIT!
Ulrike DECKENBACH + Sascha BAUER zur Feier Ihrer HOCHZEIT!
Helga und Ernst BRAND L 212 zur Feier Ihrer GOLDENEN HOCHZEIT!
Sabine HÖRMANNSDORFER zum "Bachelor of Arts in Business"!
unseren "frischgebackenen" Maturantinnen:
Stefanie BENESCH + Nina HOCHRÄINER - Höhere Lehranstalt für Wirtschaft!
Herrn Friedrich PRAND zur Ehrung zum "Freiwilligen des Jahres"!
wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich
Emma + Herbert HARTL L 308 zur Feier Ihrer DIAMANTENEN HOCHZEIT!

GRATULIERT



EGGENBURG / Berufsschule - So., 21. Juli - 09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00
HORN / Bezirkshauptmannschaft - Fr., 26. Juli - 10.00 - 13.00 + 14.00 - 18.00

BLUT
SPENDEN

FLOH
MARKT

WOHNLANDSCHAFT- HOCHLEHNER JOKA -
 2 Betten ausziehbar, grau gemustert günstig anzugeben!
Auskunft unter 0680/2030586
Gebrauchte DAN-KÜCHE - ohne Elektrogeräte -, Wohnzimmer-Schrank inklusive Bar, Schiebetür, Glasschrank - im guten Zustand umständehalber günstig zu verkaufen!
Nähere Infos unter 0664/5216698!

Redaktionsschluss
 für die nächste
WILLI - Ausgabe:
Sa., 27. Juli 2013!
 ○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○



Impressum:
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
 DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001
 IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWZWE
VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140
 IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

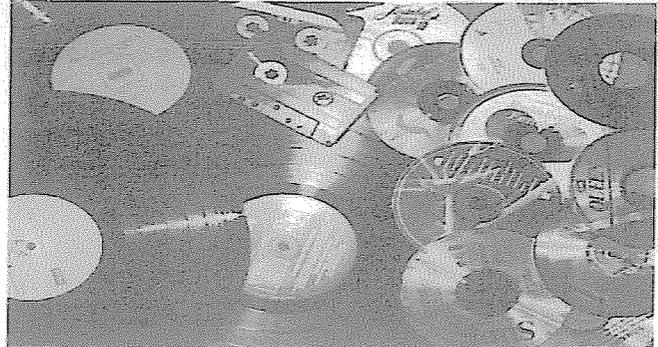


Janet's 2. MUSIC-QUIZ

Im Freizeithaus am Bergwerksee,
am Samstag den 13. Juli 2013
um 19Uhr30

Nenngeld 1€ pro Person
Mind 4 maximal 6 Personen pro Team
Reservierungen 0664/4861334

Viel Spaß wünscht das Kipp-Team



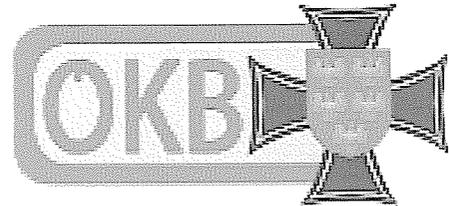
35. Langauer Zimmergewehrschießen

Samstag, 20. Juli und Sonntag, 21. Juli 2013
im Vereinslokal Appeltauer

Beginn: Samstag, 20. Juli, 18 - 21 Uhr
Sonntag, 21. Juli, 9 - 18 Uhr

Wertvolle Preise
Preisverteilung: Sonntag, 21. Juli 2013 ab 19.00 Uhr

Auf euren Besuch freut sich der ÖKB!



Tänzer

Einladung an alle Tanzfreudigen:

Nach dem Tanzgrundkurs im Frühjahr dieses Jahres gibt es für alle, die gerne die klassischen Tänze tanzen oder ihr Tanzkönnen verbessern wollen, in jeder geraden Woche am Freitag, ab 19 Uhr, im Freizeithaus am See die Möglichkeit, ungezwungen in einer kleinen Gruppe zu tanzen. Im Juli ist dies am 12. Und 26. Vorgesehen ist dieses Tänzertreffen noch für die Monate Juli und August. Teilnehmen kann jeder jeglichen Alters und jeglichen Könnens.



+ Ein herzliches Dankeschön den Feuerwehren Langau und Kottaun sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern nach der Überschwemmung am 10.6.2013.

Reinhard & Tatjana Kaufmann

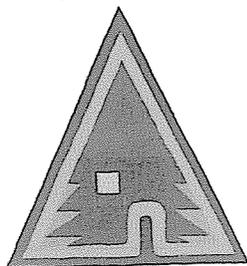
+ Herr Glaser (junior) - ein Vorbild für Nächstenhilfe und Hilfsbereitschaft
Montag, 3. Juni - Unfall auf dem Gehsteig In der Himbergerstrasse 1100 Wien.
Ein verunglückter Fußgänger liegt auf dem Gehsteig und kann nicht aufstehen. 10 Minuten lang fahren Autos in Richtung Stadt. Herr Glaser ist in Eile unterwegs. Als er den Verunglückten sieht, kehrt er um, fährt zurück, springt aus dem Wagen, hilft beherzt und will sogleich die Rettung rufen. Ich frage nach seinem Namen. "Glaser" antwortet er. "Diesen Namen kenne ich aus dem Waldviertel". "Ich bin aus Langau". "Ich auch". Was für ein Zufall! Großes Stauen und Freude.
Danke für die selbstlose Hilfe

Dr. Chista Pilshofer

+ Für Benedikt Prand-Stritzko und Christoph Willinger, die ihre Hauptschulzeit in Drosendorf mit lauter „Sehr gut“ im Zeugnis abgeschlossen haben. Alle Achtung!!!

rm

Fernwärme



Fernwärmegenossenschaft LANGAU

Liebe Langauerinnen und Langauer!

Es gibt bereits viele Fernwärmegenießer unter Euch und es werden mehr.
Im Juli werden wieder einige Anschlüsse gemacht.
Und auch Sie können noch heuer dabei sein.
Sagen Sie JA und wenden Sie sich an:

Hr. Franz Reiss und alle FWG Teammitglieder. Sie helfen Ihnen gerne weiter.
Bezüglich Förderungen wenden Sie sich an die Raiffeisen Bank Langau.

Fernwärme ist... Einfach... Bequem...Umweltfreundlich... und immer beliebter!

Ihr FWG Team

Pfarre

**Mittwoch 10. Juli um 19:00 Uhr - Konzert - Pfarrkirche SCHAFFA -
SINGENDE HERZEN der Karpatenregion/Ukraine**

**MINISTRANTENLAGER auf der Kipp vom 22. – 26. Juli – Einladung an alle MINIS
JUGENDFESTIVAL - MEDJUGORJE 31. Juli bis 6. August**

16. August - WANDERUNG DES 20. JAHRTHUNDERTS

1-2 tägige Wanderung in tschech. Kanada – Nähe Kauzen (Vertriebenendörfer)
mit Dr. Niklas Perzi („Kenner der tsch-österr. Situation“)

PILGERFAHRT(Flug) NACH ROM:16.-19. Oktober (pro Person im DZ: € 398,-)

Beim Nachbarn

KULTURBRÜCKE FRATRES

**13. Juli 2013 - Leere Linien - Grenzwelten Identitäten im Umbruch
11.00 - Institut Slavonice: Filmvorführung: "Rendezvous na der Grenze"**

15.00 - Gutshof Fratres

Ausstellung: Heller, Gulua, Schwentner, Gajdosikova, Pfeiffer

Gespräch mit Niklas Perzi: So nah, So fern

Lesung Milena Michiko Flasar: "Ich nannte ihn Krawatte"

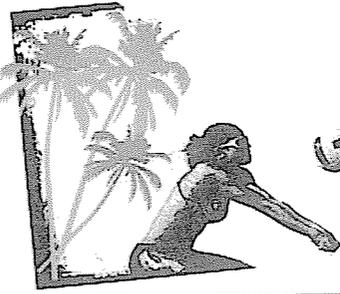
Konzert: "Plastic People of the Universe"

Näheres unter 0664/3570813, www.museumhumanum.com, www.kulturbruecke.com



Beachvolleyballturnier am Bergwerksee

Unser LJ-Bezirk veranstaltet heuer erstmals den Gebietsentscheid Volleyball der Landjugend Niederösterreich auf unserem Volleyballplatz am Bergwerksee.



Termin: Sonntag, 7. Juli 2013
Beginn: 10 Uhr
Nenngeld: 15€/Team



Es wird in 4er Teams gespielt, wobei jedes Team aus 2 Mädels und 2 Burschen (sollten Mitglieder einer LJ sein) bestehen muss.
Anmeldung bitte bei Andreas Schiner unter 0664/78 025 80.

Sommerfest der LJ und FF

Heuer gibt es erstmals ein „Sommerfest“, der LJ und FF gemeinsam. Dieses Fest soll unsere Nachfeier vom Remmi Demmi und vom Summer Flash sein und findet

am 13.7.2013
um 19 Uhr
beim FF-Haus

statt. Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt. Wir freuen uns darauf, mit euch allen zu feiern und möchten an dieser Stelle auch ein riesengroßes DANKE sagen, für die zwei gelungenen Veranstaltungen!

Sommerfest

„Wir sind immer vor Ort“
und laden recht herzlich alle
Mitglieder und Freunde der VP – Langau zum

Sommerfest

am 12. Juli 2013, ab 18:00 Uhr,
Sportplatz Langau ein.

Mit köstlich gegrillten Schmankerln und erfrischenden Getränken möchten wir uns für die treue Mitgliedschaft und Mitarbeit bedanken.

Franz Linsbauer
Bürgermeister

Erich Prand-Stritzko
Gemeindeparteiobmann

**volkspartei
langau**

Seniorenbund

Seniorenachmittag

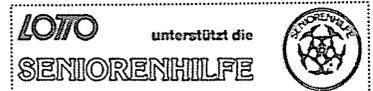
Freitag, 19. Juli 2013

um 14.00 Uhr

am Campingplatz

(Einladung von Frau Starnberger)

Euer Obmann
Herbert Freundorfer



Kindergarten

Besuch aus Tschechien

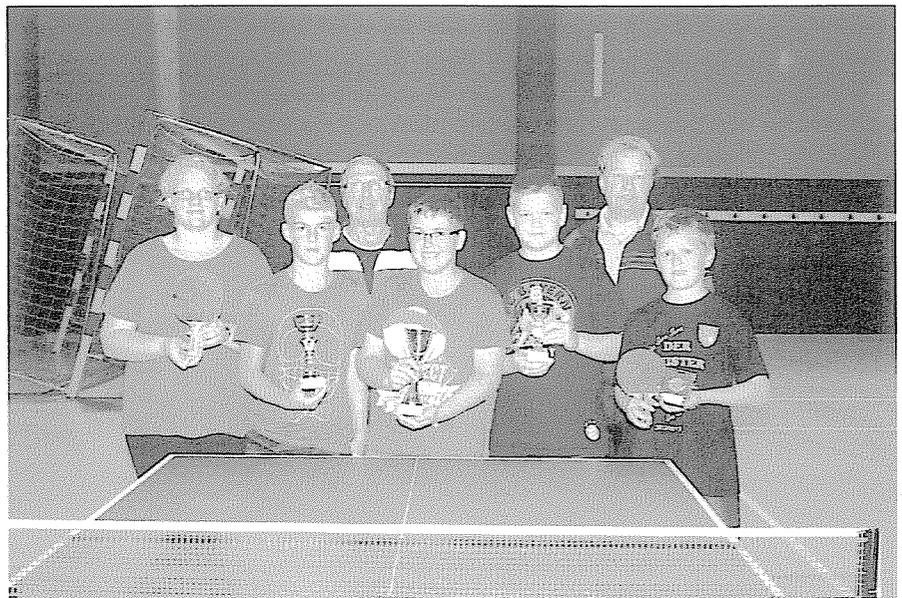
Die Kinder aus dem Partnerkindergarten in Jihlava- Iglau besuchten uns mit ihren Pädagoginnen. Nach der Begrüßung im Turnsaal sangen unsere Kinder ein tschechisches Lied. Von den Kindern aus Tschechien hörten wir ein Lied in deutscher Sprache. Gemeinsam wurde dann in den Gruppenräumen gespielt, wo sich alle Kinder sichtlich wohl fühlten.



Mit dabei war seitens der Gemeinde der Obmann des Schul- und Kindergartenausschusses Herr Ing. Erich Prand - Stritzko. Bevor unsere Gäste wieder abfahren, gab es für alle Kinder und das Personal eine gemeinsame Jause. Dieses Zusammenreffen tschechischer und österreichischer Kinder wird nächstes Jahr in Iglau stattfinden.

Tischtennisgilde

Im Rahmen der Tischtennismeisterschaft der Neuen Mittelschule Weitersfeld konnten Franz Strauß aus Geras und Robert Schöbinger aus Langau in der letzten Schulwoche 19 Schüler und eine Schülerin für einen Vormittag für diesen Sport in der Freizeithalle gewinnen. Nach mehreren Durchgängen und eifrigen Kämpfen stand die Reihung fest. Sieger wurde Michael Leidenfrost aus Untermixnitz vor Patrick Krehan aus Untermixnitz. Auf Platz drei folgte Stefan Rockenbauer aus Weitersfeld. Platz vier belegte Christian Toifl



aus Dallein. Den Ehrenpreis als einziges Mädchen konnte Claudia Österreicher aus Untermixnitz mit nach Hause nehmen. Franz Strauß und Robert Schöbinger freuten sich über den Eifer der Spieler und wünschten schöne Ferien.



**"ALLE NEUNE" für unsere Fussballer in den letzten 3 Spielen
beste BEZIRKSMANNSCHAFT**
vor Irnfritz, Geras, Drosendorf und Japons
tolles Meisterschaftsfinisch unser Mannen mit 2 Derbysiegen - 5:0 Erfolg
gegen Drosendorf, 3:0 Sieg in Geras - und dem 3:0 Heimerfolg beim
Saisonfinale gegen Absteiger Allensteig

Der SVU gratuliert herzlich:
"Oldboy" Karl RABATSCH
zum 60. Geburtstag!
"Oldboy" Rupert KREMSER
zum 65. Geburtstag!
Sonja FISCHER-STEINER +
Richard FISCHER zur Feier
ihrer kirchlichen Hochzeit!

**SPORTFEST mit
Einweihung der Sportanlage**
2. - 4 August
Freitag, 2. August
CAPTAIN MORGAN PARTY
Samstag, 3. August
SENIOREN- und LEGENDENSPIELE
21.00 Tanz- und Unterhaltungsmusik
mit den "STYLESS"
Sonntag, 4. August
10.00 FELDMESSE
**FESTAKT, FRÜHSCHOPPEN mit der
BLASMUSIKKAPELLE LANGAU**
Ein Fixtermin zum Treffen alter Bekannter !

Trainingsbeginn: Montag, 8. Juli - 19.30
Vorbereitungsspiele:
Fr., 12. Juli - 19.00 Weitersfeld - SVU
Sa., 20. Juli - 19.00 SVU - Pulkau
voraussichtlich
So., 28. Juli - SVU - Zellerndorf
Meisterschaftsstart:
17/18. August SVU - Groß-Siegharts

SVU LANGAU - Drosendorf: 5:0 (2:0) Tore: Jakob FOUS...2, Rainer HESS, Rainer REISS-WURST, Manuel SCHNOPFHAGEN Reserve: 2:0 (0:0): Tore: Alois DUNDLER...2

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, HESS G., REISS K., KASES, LINSBAUER (73., RIEDL), VESELOVSKY, MOLD (65., HASELBACHER), SCHNOPFHAGEN, HESS R., REISS-WURST (88. Min., KAIBLINGER), FOUS

NÖN-Sportkommentar: Rainer Hess erzielte in der Nachtragspartie bereits nach vier Minuten das schnelle 1:0. Das Spiel war zwar ausgeglichen, Langau erhöhte aber per Abstauber auf 2:0. "Jeder hat die Köpfe hängen gelassen", analysierte Drosendorfs Spieler-Trainer Norbert Schiener. Nach der Pause war Langau stärker, mit drei Toren binnen 10 Minuten war alles klar. Weitere Chancen blieben ungenutzt. Drosendorf fand offensiv nicht statt. "Bei uns gehört ein Umbruch her, wir brauchen mehr junge Spieler", plante Schiener bereits für die Zukunft. "Der Sieg hätte höher ausfallen können", so das Fazit von Langau Obmann Dietmar Haller.

Geras - SVU LANGAU: 0:3 (0:0)

Tore: Jakob FOUS...2, Manfred KASES,

Reserve: 1:7 (1:4) Tore: Alois DUNDLER...3, Michael KRAFTL...2, Patrick KÖPPL, Lukas RESEL

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, HESS G., REISS K., KASES (89., RESEL), LINSBAUER, HASELBACHER (86., PRAND-STRITZKO), VESELOVSKY, SCHNOPFHAGEN, HESS R., FOUS (81., RIEDL J.), REISS-WURST

NÖN-Sportkommentar: Die Zuseher bekamen von Beginn an eine flotte und unterhaltsame Partie geboten: Bereits nach zwei Minuten vergaben die Gäste eine Chance, dann verzeichnete Geras einen Stangenschuss. Im Laufe der ersten Halbzeit bekam Langau die Partie immer besser in den Griff und vergab drei weitere gute Möglichkeiten. "Es war so ein typisches Spiel, wo der gewinnt, der das erste Tor schießt", meinte Geras-Sektionsleiter Markus Neunteufl. Er sollte recht behalten: In der zweiten Hälfte stellte Jakob Fous jeweils nach schönen Lochpässen schnell auf 2:0. Als auch noch zwei Geras-Spieler mit der gelb-roten bzw. roten Karte vom Feld mussten, war das Spiel entschieden. "Ein Punkt wäre drinnen gewesen, aber da muss man disziplinierter spielen", ärgerte sich Neunteufl über die Ausschlüsse. Langau ließ beste Chance liegen, darunter ein verschossener Elfmeter. Schließlich gelang den Gästen aber doch noch ein Tor. "Ein verdienter Sieg, zum Schluss haben wir Chancen auf einen höheren Sieg vergeben", war der Langauer Obmann Dietmar Haller zufrieden mit dem Derbysieg.

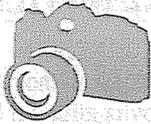
SVU LANGAU - Allensteig: 3:0 (0:0) Tore: Jakob FOUS, Rainer REISS-WURST, Manuel

SCHNOPFHAGEN Reserve: 2:0 (0:0): Tore: Alois DUNDLER...2

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, HESS G. (87., RESEL), REISS (73., RIEDL) KASES, LINSBAUER, PRAND-STRITZKO (83., HASELACHER), VESELOVSKY, SCHNOPFHAGEN, HESS R., FOUS, REISS-WURST

NÖN-Sportkommentar: Dass Langau in diesem Duell den längeren Atem hatte, war schließlich entscheidend. Denn in diesem Spiel, das lange Zeit auf des Messers Schneide stand, brachten drei Treffer in den letzten 14 Minuten die Gastgeber auf die Siegesstraße: Jakob Fous stellte in der 76. Minute auf 1:0 und durfte sich mit seinem Kollegen Rainer Reiß-Wurst nur vier Minuten später über das 2:0 freuen. Den Schlusspunkt setzte Manuel Schnöpfhagen mit dem 3:0 in der 86. Minute.

Bei
der
NÖN
im Album



Triathlon-Fest in Langau!

Beim 9. Langauer Triathlon gingen bei hochsommerlichen Bedingungen über 250 Athleten an den Start: neuer Teilnehmerrekord. Für die NÖN war Thomas Weikertschläger mit der Kamera dabei und hielt einige Szenen fest!



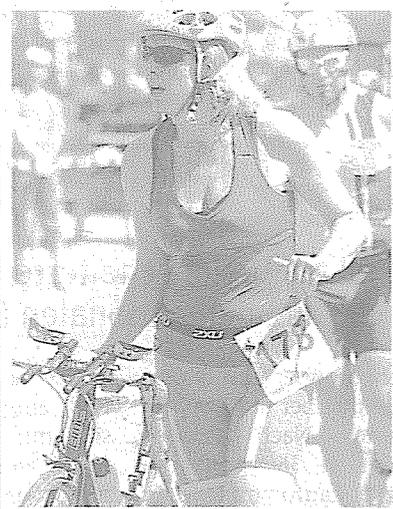
Knapp über eine Stunde benötigte Mario Tomsich für die 40km lange Strecke auf dem Rad. Am Ende reichte es für Rang 13.



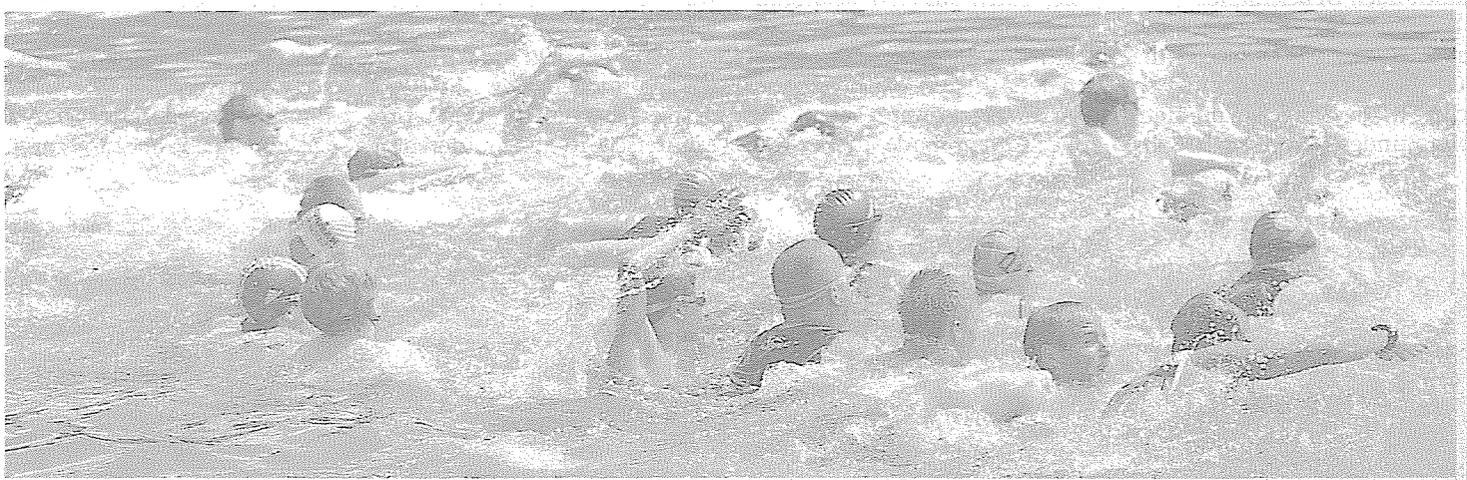
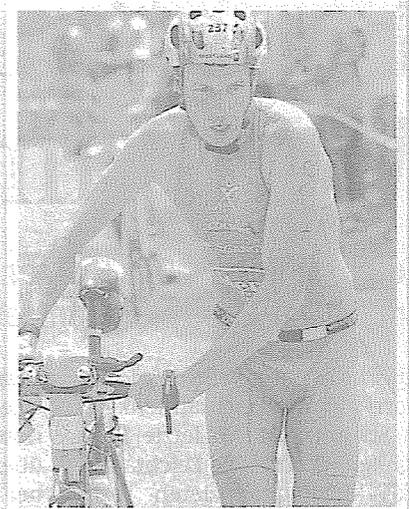
Mit einem Lächeln der Vorfreude auf 40km Radfahren und 10km Laufen auf den Lippen entstieg Barbora Listopadova dem Wasser.



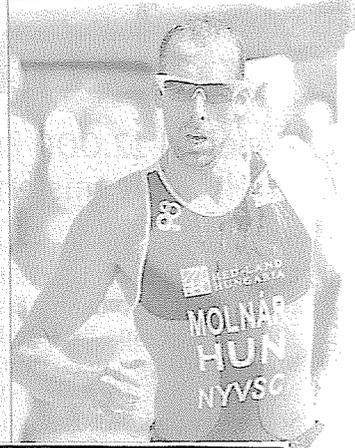
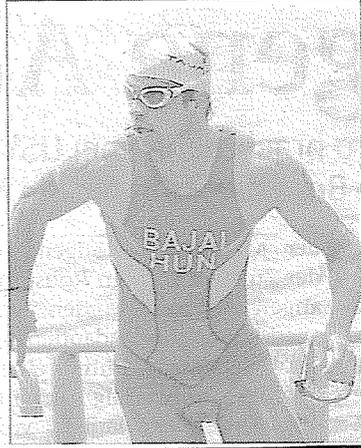
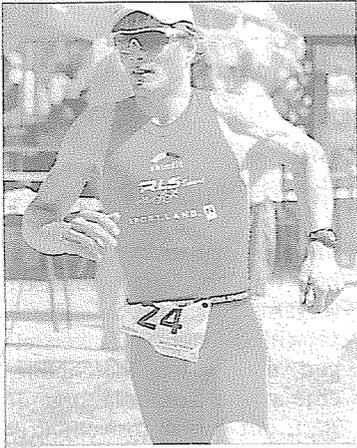
Thomas Rottmann hatte beim Wechsel auf das Fahrrad kaum Zeit um ordentlich durchzuschauften.



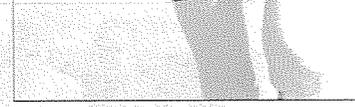
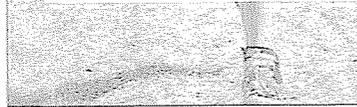
Links: Niki Monetti schaffte mit einer starken Performance Rang fünf im Hobbybewerb.
Rechts: Das Waldviertler Triathlon-Urgestein Alex Frühwirth qualte sich auf Rang sechs.



Kampf um jeden Zentimeter! Auch beim Start in den Hobbybewerb kämpften die Athleten im Wasser um jede Zehntelsekunde und um jeden Rang. Nach der 300m-Schwimmstrecke blieben für die Hobbyathleten noch 20km am Rad und 4,5km laufend zu bewältigen. *Fotos: Thomas Weikertschläger*



Ein herzliches Vergelt's Gott
allen Helfer(inne)n vor und hinter den Kulissen,
allen Teilnehmer(inne)n aus Nah und Fern,
besonders unseren treuen Hobbytriathlet(inne)n aus Langau!
Näheres im nächsten WILLI!



Nikolaus Wihlidal sprengte mit Rang zwei die ungarische Phalanx.

Muskelmann Peter Bajaipeti krönte sich zum Triathlonkönig von Langau.

Den dritten Platz an der Sonne erkämpfte sich Adam Molnar.

Hitzeschlacht am Bergwerkssee



9. Langauer Triathlon | Nikolaus Wihlidal lieferte starken Triathleten aus Ungarn bei Hochsommerwetter harten Kampf um den Sieg.

Von Thomas Weikertschläger

Obwohl das Wetter fast schon zu heiß für die Austragung eines Ausdauersport-Events war, verzeichnete die neunte Auflage des Langauer Triathlons einen Teilnehmerrekord. Insgesamt machten sich über 250 Starter auf, um die verschiedenen Bewerbe zu bestreiten. „Ein Zeichen, dass unsere Veranstaltung funktioniert“, freute sich USV Langau-Obmann Dietmar Hal-ler.

Im Hauptbewerb gaben heuer die Athleten aus Ungarn den Ton an. Zunächst war eine 1.500m lange Schwimmstrecke zu bewältigen. Schon dabei zeigten Adam Molnar, Peter Bajaipeti und Zoltan Petsuk mit den schnellsten Zeiten, dass der Sieg über sie führen würde. Als

stärkster Österreicher klassierte sich Nikolaus Wihlidal auf Rang sechs. Kaum aus dem Wasser gesprungen mussten die Athleten aufs Rad wechseln. Eine 40km lange Strecke wartete bei etwa 35 Grad. Wihlidal machte dabei Boden gut, schob sich auf Rang zwei. Die schnellste Radrunde aber drehte Reinhard Fortyn, der sich mit einem Husarenritt den Sieg in der Klasse M45 sicherte.

In der Eliteklasse blieb die Spitze aber unangetastet. Auch auf der abschließenden 10km Laufstrecke war der Ungar Bajaipeti nicht mehr zu schlagen. Er sicherte sich sieben Sekunden vor Wihlidal den Sieg. Molnar komplettierte das Stockerl.

Bei den Damen ging der Sieg an Gabriella Zelinka. Barbora Listopadova sicherte sich Rang

zwei vor Eva Markova. Erfreulich auch, dass sich zahlreiche Kinder an den Start wagten. Die Siege gingen an Maximilian Zuser, Fiona Kreuzer (U10) sowie Nikolaus Stiglitz und Verena Frühwirth (Ü10).

„Auch bei den Staffeln hatten wir regen Zuspruch“, erzählte Haller. Gleich 30 Teams gingen an den Start. ULC Horn Obmann Wolfgang Lachmayr sicherte sich mit Bruder Robert und Klaus Schojer den zweiten Rang. Bei den Damen holten sich die „Schnellsten Muttis“ Ingrid Reiss, Luzia Prand-Stritzko und Maria Kaiblinger den Sieg. Für die zehnte Auflage im kommenden Jahr kündigte Haller einige Überraschungen an: „Wir haben schon einige Ideen, wie wir den Bewerb noch interessanter machen können.“

○ Kurztriathlon (1.500m Schwimmen, 40km Radfahren, 10km Laufen)

1. Peter Bajaipeti (HUN) 1:54:30, 2. Nikolaus Wihlidal (Skinfit Racing) 1:54:37, 3. Adam Molnar (HUN) 1:57:29, 4. Zoltan Petsuk (HUN) 1:59:34, 5. Tomas Korinek (CZE) 1:59:54, 6. Alexander Frühwirth (URC Langenlois) 2:01:08, 7. Matthias Räke (Free Eagle) 2:05:15, 8. Gabriella Zelinka 2:07:20, 9. Tomas Bednar (CZE) 2:07:31, 10. Thomas Huber (Perchtoldsdorf) 2:07:56, 11. Reinhard Forty (Free Eagle) 2:08:10, 12. Christian Plattner (Tri Klosterneuburg) 2:08:43, 13. Walter Lima (Sportunion) 2:10:16, 14. Sylvia Gehnböck (NCB-Triateam) 2:12:03, 15. Andreas Matuschka (Gallneukirchen) 2:12:05, 16. Daniel Grabner (X3 Team Austria) 2:12:51, 17. Theodor Seiz (Mödling) 2:13:58, 18. Michael Kerschensbauer (Fun-Sports Tri-Team) 2:14:16, 19. Peter Horner (bike-horner) 2:15:09, 20. Gerald Zögl (URC Langenlois) 2:15:27, 21. Bernhard Hradecky (Dum Spiro Spero) 2:15:59, 22. Barbora Listopadova (SVK) 2:16:05, 23. Manfred Stark 2:16:59, 24. Christoph Enzfelder 2:19:24, 25. Günter Schöffl (Steyregg) 2:19:44, 26. Norbert Häusler (URC Langenlois) 2:21:00, 27. Manfred Tischberger (URC Langenlois (URC Langenlois)) 2:21:31, 28. Wolfgang Poljanc 2:22:05, 29. Karl Stadllober (Mödling) 2:22:20, 30. Mario Tomsich (Ober-Grafendorf) 2:23:50.

○ Hobbytriathlon (300m Schwimmen, 20km Laufen, 4,2km Radfahren)

- Junioren:** 1. Laurin Lux (www.tri4ce.at) 1:00:38, 2. Oskar Frühwirth 1:03:39, 3. Alexander Rauscher (URC Langenlois) 1:12:40.
Herrn: 1. Marco Schindl 59:18, 2. Christoph Sivich (Tri Runners Baden) 1:01:36, 3. Philipp Glaser (LT Gmünd) 1:02:53.
Damen: 1. Marie Flandorfer (Free Eagle Fun Racing Team) 1:06:59, 2. Lisa Schön 1:08:24, 3. Ursula Kirchberger 1:09:58.

○ Staffell

- Herrn:** 1. PANI cycling Team (Philip Glaser, Ewald Schnell, Daniel Pfeiffer) 57:03, 2. Die Lachmayr Buam (Klaus Schojer, Robert Lachmayr, Wolfgang Lachmayr) 58:14, 3. Die Josephiner (Andreas Keiml, Erich Prand-Stritzko, Thomas Prand-Stritzko) 1:05:33.

- Damen:** 1. Die schnellsten Mütter (Ingrid Reiss, Luzia Prand-Stritzko, Maria Kaiblinger) 1:16:15, 2. Turboschnecken (Nicole Schwarz, Katharina Polster) 1:28:42, 3. Die Scharf'en Prand Mädels (Agnes Prand-Stritzko, Irene Scharf, Maria Prand-Stritzko) 1:30:29.

- Mixed:** 1. MB3er (Andrea Schiffer, Michael Schiffer, Franz Eidher) 1:00:20, 2. Triteam Perlhof Hood (Christian Müller, Edith Bayer, Valentin Bayer) 1:01:35, 3. Max und die flotten Ladies (Birgit Gruber, Birgit Sporrer, Markus Böhm) 1:07:13.

○ Kinder - U10 (100m Schwimmen, 1.600m Radfahren, 800m Laufen)

- Burschen:** 1. Maximilian Zuser 21:59, 2. Sebastian Zuser 28:33.
Mädchen: 1. Fiona Kreuzer 17:33, 2. Lisa-Marie Rottmann 18:41, 3. Luisa Reinthaler 25:09.

○ Kinder - U11 (150m Schwimmen, 2.400m Radfahren, 1.600m Laufen)

- Burschen:** 1. Nikolaus Stiglitz 19:38, 2. Zeno Eggenweber 19:46, 3. Felix Frühwirth 20:43.
Mädchen: 1. Verena Frühwirth 21:38, 2. Marlene Reiter 22:42, 3. Hannah Foltas 23:17.

KLEIN – ABER FEIN - News aus der NMS – Drosendorf

Das Schuljahr 2013/14 konnten alle Schüler/innen positiv abschließen.

Die Leistungen waren überdurchschnittlich gut, denn 43% schlossen das Schuljahr mit ausgezeichnetem Erfolg ab, 9% beendeten das Schuljahr mit gutem Erfolg.

Einen ausgezeichneten Erfolg erhielten:

1.NMS: *Daniel DUNDLER, Tobias SILBERBAUER, Fabian WEBER, Katharina KAUER, Sophie KREIL-BEGER, Bianca RESL, Diana SCHWEITZER;*

2.HS: *Katharina DWORAK, Anna GRUBER, Magdalena PRKNA, Lisa STARK;*

3.HS: *Alexander KAUER, Anna KREILBERGER, Agnes NEUNTEUFL;*

4.HS: *Dominik KURZREIER, Benedikt PRAND-STRITZKO, Marcel RAUSCHER, Christoph WILLINGER, Karin GUTMANN, Anna Lena MESSMANN;*

Einen guten Erfolg erhielten:

1.NMS: *Christoph CERNY, Simon MESSMANN;*

4.HS: *Philip RINDER-SILBERBAUER, Fabia PFEIFFER;*

Ein Zeugnis mit lauter „Sehr gut“ erhielten:

Katharina KAUER und Bianca RESL (beide 1.NMS)

Benedikt PRAND-STRITZKO und Christoph WILLINGER (4.HS)

Was sich in den letzten Schulwochen sonst noch getan hat:

Musikprojekt Science Fiction

Die Schüler/innen der 3./4.HS erarbeiteten unter Anleitung von Frau Cordula Böze und ihrem Team in Kleingruppen Szenen zum Thema Science Fiction und erfanden parallel dazu Musik.

Gesundheitstag

Bewusst gesund! Da unser Motto „Gesunde Schule“ lautet, wurde am 24.Juni für alle Schüler/innen ein Gesundheitstag organisiert. Dabei konnte jedes Kind an einem Belastungstraining mit Pulsmessung, einem Sehtest, einem Schritzzähltest, einem Plaque-Test - die Zähne betreffend, einem Konditionstraining und einem Koordinationstraining teilnehmen. Anschließend wurden die Teilnehmer/innen mit einer gesunden Jause belohnt.

Wandertag

Das heurige Ziel unseres Wandertages (25. Juni 2013) war für die 1.NMS – 4.HS der Besuch der Landesausstellung in Aspern/Zaya und Poysdorf mit dem Titel „Brot und Wein“. In Poysdorf stand das Kennenlernen des eigenen Geschmacks – und das mit allen Sinnen – im Zentrum. In Aspern/Zaya wurde im „Brotlabor“ geforscht und experimentiert.

Workshops

Am 26. Juni hatten die Schüler/innen die Möglichkeiten aus verschiedenen Workshops zu wählen. Als Angebote standen Wandern, Fairytales, Karaoke, Pizzabrote backen, Ketten herstellen sowie Ballspiele zur Auswahl.

Schulschlussfeier

Natürlich fand auch heuer wieder die nahezu legendäre Schulschlussfeier im Turnsaal statt. Die Schüler/innen der 4.HS waren unter Federführung ihrer Klassenvorständin, Frau Dipl. Päd. Michaela Mathies und der Mithilfe von Frau Dipl. Päd. Elfriede Meier wieder sehr kreativ und präsentierten dem Publikum den chronologischen Ablauf ihrer vier Hauptschuljahre. Auch die Kinder der anderen Klassen und der Volksschule ließen es sich nicht nehmen an der Feier mitzuwirken. Unter den Ehrengästen waren neben dem Herrn Bezirksschulinspektor auch alle drei Bürgermeister der Sprengelgemeinden anwesend. Die „Bande“ unter Leitung von Herrn Mag. Harry Schuh sorgte für die musikalische Umrahmung.

Besondere Leistungen der NMS in Drosendorf in diesem Schuljahr:

„Gesunde Schule“

Bereits zum dritten Mal hat unsere Schule die Plakette „Gesunde Schule“ im Rahmen der Aktion „Gesundes NÖ“ erhalten. Bei uns herrscht das Motto „Gesund und fit“, dies beinhaltet die Aktivitäten „Gesunde Jause“, „Bewegte Klasse“, „Klimafit - Radhit“, „Lernen in Bewegung“ und Selbstbeobachtung in Form von Trinkpässen.

Bezirkssieger bei den English Olympics

Das Team der 4.HS mit *Karin Gutmann, Anna Messmann, Benedikt Prand-Stritzko und Christoph Willinger* gingen als Sieger im Bezirk Horn hervor und nahmen daraufhin am Landesbewerb von English Olympics in Zwentendorf teil.

2. Platz bei den Waldjugendspielen des Bezirkes

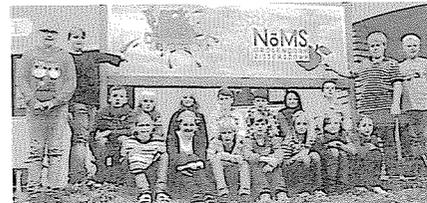
Die „Silbermedaille“ gewann das Team der 2.HS bei den Waldjugendspielen in Langau.

2. Platz bei der Mathematikolympiade

Christoph Willinger erreichte bei der Bezirks-Mathematik-Olympiade in Eggenburg den 2. Platz und nahm daraufhin am Landesbewerb der Mathematik-Olympiade in Scheibbs teil.

3. Platz beim Cross Country Lauf

Beim Cross Country Lauf in Gars konnte das Team der NMS-Drosendorf mit *Daniel Dundler, Kilian Pfeiffer, Bernhard Tinkl und Fabian Weber* den 3.Platz für sich entscheiden.





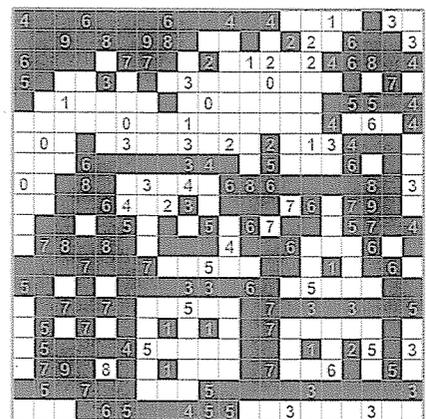
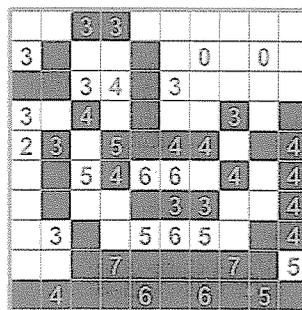
Beim Kartenspiel im Gasthaus Prand-Stritzko (Lenz) - etwa in den Jahren 1938 - 1940 !

(von links: Karl Prand-Stritzko, Widhalm, Johann Steindl, Franz Wurst, Bayer, Friseur Müller, Franz Schmutz, Aloisia Stritzko, Rupert Kornell, Alois Dundler, Maria Prand-Stritzko, ?, Ferdinand Linsbauer
Zur Verfügung gestellt von Frau Grete Wieland (geb. Reitprecht) und Herrn Norbert Linsbauer
Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 Ihr Willi-Ansprechpartner.

Rätsel des Monats

Fünf Häuser stehen in einer Reihe. Jedes hat eine andere Farbe; die Nationalitäten der Hausbewohner sind verschieden; jeder Hausbewohner bevorzugt ein bestimmtes Getränk, raucht eine bestimmte Zigarettenmarke und hält ein bestimmtes Haustier. Keiner der 5 Bewohner trinkt das gleiche Getränk, raucht die gleiche Zigarettenmarke oder hält das gleiche Haustier wie einer seiner Nachbarn.

LÖSUNG DES VORMONATS



1. Der Brite wohnt im roten Haus.
2. Der Schwede hält einen Hund.
3. Der Däne trinkt gerne Tee.
4. Das grüne Haus steht links vom weißen Haus.
5. Der Bewohner des grünen Hauses trinkt Kaffee.
6. Die Person, die Pall Mall raucht, hält einen Vogel.
7. Der Mann, der im mittleren Haus wohnt, trinkt Milch.
8. Der Bewohner des gelben Hauses raucht Dunhill.
9. Der Norweger wohnt im linken Haus.
10. Der Marlboro-Raucher wohnt neben dem, der eine Katze hält.
11. Der Mann, der ein Pferd hält, wohnt neben dem, der Dunhill raucht.
12. Der Winfield-Raucher trinkt gerne Bier.
13. Der Norweger wohnt neben dem blauen Haus.
14. Der Deutsche raucht Rothmans.
15. Der Marlboro-Raucher hat einen Nachbarn, der Wasser trinkt.

HEUTE: LOGICAL

Dr. Rasal Antram
ADLERAUG UND LUCHSENOHR
DIE ECKE ZUM GRÜBELN, TÜFELN & DENKEN

Wem gehört der Fisch?

Position	Farbe	Nationalität	Getränk	Zigarettenmarke	Haustier
links					
halblinks					
Mitte					
halbrechts					
rechts					



WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Juni 2013 los war!

✓ Langauer Triathlon mit Rekordteilnahme

Wieder ein famoser Erfolg war der heurige Interregionale Triathlon am 22. Juni 2013, der bereits zum 9. Mal stattfand und für dieses Jahr mit einem Teilnahmerecord aufwartete. Mit über 270 TeilnehmerInnen am Kindertriathlon, am Kurztriathlon sowie am Hobbytriathlon haben sich heuer eine Rekordteilnehmerzahl an den Bewerben beteiligt - und dies bei traumhaft schönem sonnigen Wetter. Durch die größere Liegewiese konnten die Sitzmöglichkeiten attraktiv positioniert werden und die Wechselzone entsprechend vergrößert werden. Natürlich hat unser schön gestaltetes Freizeitzentrum auch einen sehr guten Eindruck auf die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemacht - natürlich bekamen wir dabei auch Unterstützung durch das wunderbare Wetter.



Dass diese Veranstaltung werbemäßig besonders wertvoll für unsere Gemeinde und natürlich unser Freizeitzentrum ist, beweist die große Anzahl an Teilnehmern, die weit angereist kamen. Aber auch viele lokale Sportskanonen ließen sich die Chance auf einen Start nicht entgehen. Man konnte bereits in den Wochen vor der Veranstaltung beobachten, dass sich viele Sportlerinnen und Sportler vorbereiteten.

Es wurde geschwommen, geradelt und gelaufen – ein wichtiger Beitrag für die persönliche Gesundheit!!! Besonders erwähnenswert ist die Motivation der Kinder beim Kindertriathlon, der auch wieder sehr gut angenommen wurde. Herzliche Gratulation zu dieser gelungenen Veranstaltung - vor allem für die sehr professionelle Abwicklung und Organisation, auch für die kulinarische Versorgung - und vielen Dank für die enormen Vorbereitungsarbeiten an unseren Sportverein Langau – namentlich dem Hauptorganisator und „Mr. Triathlon“ Karl Dietrich-Sprung!!!

Weitere Infos, Details und jede Menge Fotos unter:
www.triathlon-langau.at



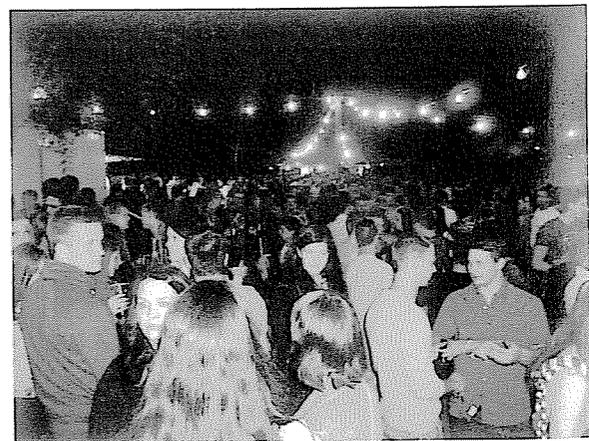
✓ Bester Besuch beim Summer Flash unserer Jugend

Mit einer großen Anzahl an Besucherinnen und Besuchern war auch das diesjährige „Summer Flash“ unserer Landjugend am 15. Juni 2013 ein voller Erfolg.

Zweifelloos stellt es einen Fixpunkt in unserem Veranstaltungskalender dar und lockt immer wieder viele Besucher an unseren schönen Bergwerksee.

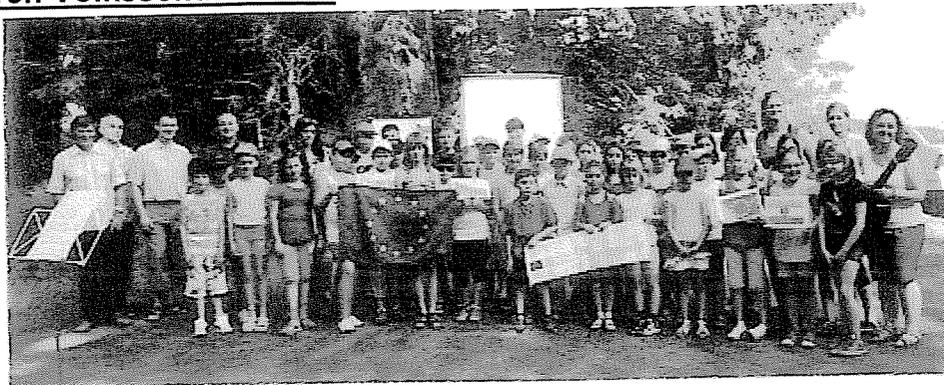
Mit einer Vielzahl von Angeboten, wie Schwimmbad, Cocktailbar, kleines Lagerfeuer, tolle Musik und einem außergewöhnlich schönem Ambiente bietet diese Veranstaltung sicherlich in der ganzen Umgebung ein besonderes Veranstaltungs-Highlight. Noch dazu wo unsere Jugend in die Vorbereitung viel Herzblut investiert hat und so den Besuch des Langauer „Summer Flash“ zu einem einmaligen Erlebnis werden ließ.

Herzlichen Dank an die vielen jugendlichen Helfer und Organisatoren für Euren Einsatz und Euer Engagement!!! Jeder der das „Summer Flash 2013“ nicht besucht hat, hat zweifelsohne etwas versäumt!



✓ Tag an der Grenze mit unseren Volksschulkindern

Am 19. Juni 2013 wurde von den Volksschulen Langau, Geras und Mährisch Budweis ein gemeinsamer Schultag unter dem Titel „Ein Tag an der Grenze“ organisiert. Solche gemeinsame Tage sind besonders wertvoll für die Sensibilisierung unserer Kinder, dass es nicht selbstverständlich ist, sich gegenseitig zu besuchen und auszutauschen und eine besondere Chance darstellt, mit unseren tschechischen Nachbarn in Kontakt zu treten und vor allem die tschechische Sprache zu erlernen.



Begonnen wurde der gemeinsame Tag an der Grenze Langau zu Safov, wo die Kinder gemeinsam mit den Pädagoginnen sich musikalisch und tänzerisch begrüßten. Danach ging es in den Naturpark nach Geras, wo es eine zweisprachige Führung gab. Anschließend an den Naturpark kamen die Kinder zum Sportplatz nach Langau, wo es neben einer Stärkung mehrere Spielestationen für Gruppen gab und so ein kurzweiliges und interessantes Programm für unsere Kinder geboten wurde. Zum Abschluss wurde das Mittagessen allen Teilnehmern in Safov im Eurosola gereicht und rundete den schönen Tag noch kulinarisch perfekt ab. Vielen herzlichen Dank an die Kinder für die Teilnahme und vor allem unseren Lehrkräften – stellvertretend unserer Frau Direktor Beatrix Hengstberger für die Vorbereitung und Organisation dieser so wichtigen völkerverbindenden Veranstaltungen.

Dass diese gemeinsamen Veranstaltungen auch unseren tschechischen Nachbarn wichtig sind zeigt, dass der Vizebürgermeister von Mährisch Budweis Herr Jan Kocáb und der Schuldirektor dieser Grundschule mit insgesamt 500 Schülerinnen und Schülern Herr Milos Brezina mit von der Partie waren. Selbstverständlich waren auch Gemeindevertreter unserer Schulgemeinden Geras und Langau dabei.

✓ Abschlussfeier unserer Volksschulkinder

Am Samstag, den 15. Juni 2013 feierten die Mädchen der 4. Klasse Volksschule den Abschluss der Volksschulzeit mit einem schönen und vor allem sehr kreativen Fest. Nachdem die reine Mädchenklasse besonders musikalisch ist, wurden die Beiträge natürlich in gesanglicher Form von den Schülerinnen vorgebracht. Besonderer Dank dabei galt den Lehrkräften und dabei vor allem der Klassenlehrerin VSO Lehrerin Waltraud Schmid die bei ihren Schützlingen sehr beliebt war und ist. Ausdruck für dieses gute Klima waren nicht nur Blumen für die Lehrerinnen sondern auch selbst bemalte T-Shirts, die auf der Rückseite das Wort „DANKE“ ergaben – wirklich eine sehr originelle Form Danke zu sagen!

Im Anschluss gab es noch viele gemütliche Stunden bei Speis und Trank und natürlich vielen und langen Gesprächen. Auf Grund des schönen Wetters konnte der gemütliche Teil im Freien vor der Volksschule stattfinden.

Herzliche Gratulation an die Kinder und die Eltern für diese sehr gelungene Abschlussfeier.

(Die Kinder unserer Abschlussklasse: Vivien Ployl, Carolyn Winkler, Selina Scheichenberger, Julia Dworak, Sophie Lehninger)



✓ Chortrunk 2013



Bei kühlem, aber trockenem Wetter fand am 30. Mai 2013 unsere traditionelle Fronleichnamsprozession statt, an der sich wieder viele Körperschaften und Institutionen beteiligten und so ein schönes Zeichen der Zusammengehörigkeit und des Zusammenhaltes setzten. Es ist immer ein wunderbares Erlebnis durch den so schön geschmückten Ort mit dem Allerheiligsten zu ziehen. Auch ist es eine gute Gelegenheit dankbar für unsere heutige Zeit zu sein.

Am Abend des Fronleichnamstages fand ebenfalls der traditionelle Chortrunk – diesmal im Freizeithaus am Bergwerksee - statt. Der Chortrunk als kleines Zeichen der

Dankbarkeit an jene vielen fleißigen Hände, die das ganze Jahr über für die Allgemeinheit da sind und so maßgeblich für unsere so einmalige Lebensqualität mit verantwortlich sind. Vielen herzlichen Dank an ALLE, die dies immer ermöglichen!

✓ Hochwassereinsatz unserer Feuerwehr am 10.06.2013

Am Abend des 10.06.2013 zog ein starkes Unwetter mit Starkregen durch die nördlichen Regionen der Bezirke Horn und Hollabrunn. Alleine im Langauer Gemeindegebiet gab es teilweise Regenmengen jenseits der 50 l/m² (mm) Marke.

Zusammenhängend mit der Tatsache, dass aufgrund der Niederschläge der vergangenen Tage die Böden bereits restlos mit Flüssigkeit gesättigt waren, flossen die Niederschläge quer durch weite Wohngebiete in Langau. Besonders stark betroffene Standorte waren die Winterzeile im Bereich des FF-Hauses, sowie Wohnobjekte im Osten in Nähe zum Langauer Bach.

Bereits kurz nach den ersten Regenmengen (ab ca. 20 Uhr) wurden einige Feuerwehrkameraden

telefonisch verständigt um sich für einen eventuellen Einsatz zur Verfügung zu halten bzw. ins Zeughaus einzurücken. Kurz darauf wurde die Feuerwehr Langau auch bereits zum Auspumpen von Kellern alarmiert. Anfangs konnten diese Einsätze mit den bereits im Einsatz befindlichen Kameraden noch abgedeckt werden. Daneben wurde intensiv die aktuelle Lage an den neuralgischen Punkten (Retentionsbecken zwischen Winterzeile und Geraser Feld, Teich, Langauer Bach, Bergwerksee) beobachtet.

Als dann offensichtlich wurde, dass die Schleuse am Teich geöffnet werden muss um eine Überflutung im westlichen Teil Langaus zu verhindern, wurde zwecks Verstärkung die Sirene um ca. 22:15 Uhr ausgelöst (direkt von der FF Langau, deshalb gab es auch keine SMS-Alarmierung).

Mit Hilfe weiterer Kameraden der Feuerwehren Wolfsbach und Kottaun wurden anschließend zahlreiche Sandsäcke gefüllt und bei betroffenen Wohnobjekten in der Winterzeile sowie im östlichen Bereich der Sommerzeile aufgebracht. Daneben wurden auch weiterhin Keller ausgepumpt.

Erst in der späten Nacht um ca. 03 Uhr war das Wasser soweit zurückgegangen bzw. die Lage stabil, dass Kommandant Andreas Schmutz den Einsatz für beendet erklären konnte.

Insgesamt waren an diesem Einsatz 34 Mann mit über 200 Stunden beteiligt. Neben allen Fahrzeugen und Pumpen der Feuerwehren wurden auch noch 2 Traktoren mit Frontlader zum Transport der Sandsäcke eingesetzt.

Die FF Langau bedankt sich für die Unterstützung der Wehren Kottaun und Wolfsbach und bittet gleichsam bei der Bevölkerung um Verständnis, dass es bei solchen Ereignissen – die hoffentlich nicht zur Regel werden – es unmöglich ist zur gleichen Zeit an jeden Ort zu sein. Unsere Mannschaft ist bemüht die Anliegen unserer Bevölkerung bestmöglich zu bedienen aber auch unsere Mittel sind begrenzt.

(Thomas Schmutz für die FF Langau)

Seitens der Marktgemeinde Langau ein herzliches Dankeschön an unsere fleißigen Feuerwehrfrauen und –männer für die Hilfsbereitschaft und die kompetente Arbeit bis spät in die Nacht – ein herzliches Vergelt's Gott!

✓ „Blechhauf'n – Konzert“ ein musikalisches Erlebnis



Ein musikalischer Leckerbissen der ganz besonderen Art wurde am 29. Mai 2013 in unserer Freizeithalle den Besucherinnen und Besuchern des Konzertes der Gruppe „Blechhauf'n“ geboten. Von musikalischen Höchstleistungen bis zu extravaganten kabarettistischen Einlagen war von den Künstlern alles zu sehen und zu hören, wobei doch immer der Fokus auf der Musik blieb und auch die Volksmusik nicht zu kurz kam.

Das Konzert wurde von der Musikkapelle Langau organisiert und stellt jedenfalls einen besonderen kulturellen Höhepunkt in diesem Jahr dar – waren doch alle ca. 250 Besucher über den überaus gelungenen Abend einer Meinung: „Man hätte etwas versäumt – weil einfach für beinahe jeden Musikgeschmack etwas dabei war!“ Nach den letzten Tönen der Gruppe war aber

noch lange der Abend nicht vorüber - an der Schank wurde noch lange und begeistert über das soeben gehörte geplaudert und über die vielen gelungenen Einlagen gelacht!

Ein besonders Dankeschön den Hauptorganisatoren Viktoria Kühlmayer, Florian Kühlmayer und Harald Schuh, die es ermöglichten, dass diese überaus begabte Gruppe nach Langau in unsere Freizeithalle kam.

An diesem verlängerten Wochenende – am 1. Juni 2013 – wurde von der Musikkapelle auch der beliebte „Musiheurige“ abgehalten. Bei bestem Musikangebot und hervorragender kulinarischer Versorgung kamen alle Gäste und Musikfreunde auf ihre Rechnung! Herzlichen Dank an unsere Musikkapelle für diese schönen und gelungenen Veranstaltungen.

✓ Sommertour des ORF NÖ am 19. Juli 2013 in unserer Gemeinde!!!

Wir freuen uns, dass die ORF NÖ Sommertour heuer am **19. Juli 2013** in Langau Station macht. Der ORF NÖ mit seinem Sommertour-Team verbringt einen ganzen Tag in unserer Gemeinde. Bereits in der Früh und anschließend den ganzen Tag über wird im Radio aus Langau berichtet und am Abend in „NÖ Heute“ ein Filmbeitrag gezeigt.

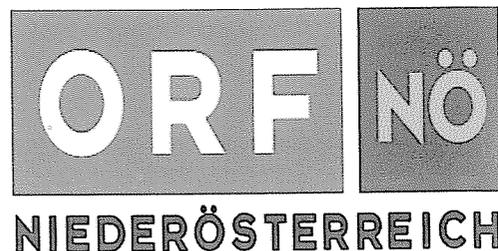
Zusätzlich wird uns Langauern und Hessendorf eine Aufgabe gestellt, die wir im Laufe des Tages lösen müssen – auch davon wird am Abend im Fernsehen berichtet.

Am Abend gibt es schließlich ein „**Public Viewing**“, wo wir gemeinsam den Beitrag über unsere Gemeinde genießen können.

Die Aufgabe bekommen wir über das Radio gestellt – also bitte am 19. Juli 2013 kurz nach 08:00 Uhr Radio hören - anschließend bitten wir um Eure zahlreiche Unterstützung – es können und sollen ALLE mitmachen.

Es ist dies eine großartige Chance unsere Gemeinde zu präsentieren und unsere touristischen Angebote im ORF zu bewerben.

Wir freuen uns auf viele, viele Teilnehmer!!!



✓ Top - Jugendticket

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein voller Erfolg: Rund 320.000 Jugendliche profitierten bereits von diesem tollen Mobilitätsangebot. Insbesondere das Top-Jugendticket um € 60 wird gerne genutzt, denn es gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im kommenden Schuljahr durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland gewährleistet.

Top-Jugendticket als Sommerschlager

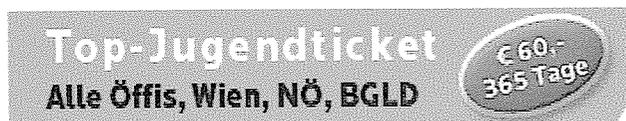
Mit einem Top-Jugendticket können SchülerInnen und Lehrlinge für nur € 5 pro Monat an 365 Tagen im Jahr ihre individuellen Mobilitätsbedürfnisse verwirklichen, das ist gut investiertes Geld. Das Jugendticket um € 19,60 gilt nur an Schultagen und für den Weg von und zur Schule. Ein Upgrade bestehender Jugendtickets auf das Top-Jugendticket ist für nur € 40,40 möglich, um auch in den Sommerferien umfassend mobil zu sein. Das ist ideal für Ferialjobs, aber auch Festivals und Veranstaltungen in der Region. Das Upgrade für bestehende Jugendtickets ist noch in der Schule möglich, falls es dort ausgegeben wurde. Ansonsten können die Tickets für die laufende Periode (gültig bis 8. September 2013) auch am Bahnhofschalter, bei den Vorverkaufsstellen der Wiener Linien und im VOR-Servicecenter im Wiener Westbahnhof erworben werden.

Neue Vertriebspartner im kommenden Schuljahr

Die Jugendtickets und Top-Jugendtickets für das kommende Schuljahr sind ab 2. September 2013 gültig und ab Mitte August über alle Postfilialen und, teilnehmende Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland sowie Vorverkaufsstellen, Ticket-Automaten und online auf www.vor.at/top sowie dem Online-Ticketshop der Wiener Linien und vielen Trafiken in Wien erhältlich. Die Ticketpreise bleiben konstant bei € 19,60 für das Jugendticket bzw. € 60 für das Top-Jugendticket. Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf www.vor.at/top oder bei der VOR-Hotline unter **0810 22 23 24**.

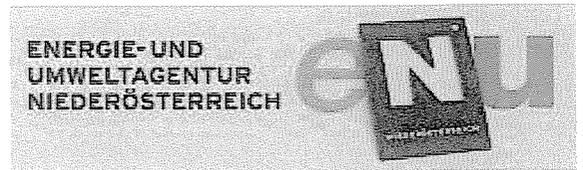
Kurzinfo: Jugendticket & Top-Jugendticket Schuljahr 2013/2014

- Tickets gelten für SchülerInnen unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.
- Preise bleiben unverändert:
 - Top-Jugendticket: € 60,00
 - Jugendticket: € 19,60
- Vertrieb:
 - Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD
 - Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
 - viele Trafiken in Wien
 - online auf vor.at/top



✓ Effiziente Haushaltsgeräte sind günstigere Geräte

Strom wird gebraucht, damit elektrische Geräte wie Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschine, Fernseher, Computer usw. funktionieren. Wer Stromkosten sparen möchte, sollte darauf achten, energie-effiziente Elektrogeräte einzusetzen. Doch wie macht man das am besten?



A+++ zahlt sich aus

Kühl- und Gefriergeräte sind 24 Stunden pro Tag am Stromnetz, Energieeffizienz ist hier besonders wichtig. Wenn Sie also ein neues Gerät anschaffen, sollten Sie immer Geräte der Energieklasse A++ oder A+++ kaufen. Sie verbrauchen 40 - 60 Prozent weniger Energie als Geräte der Klasse A.

Temperatur runter

Wasser mit Strom zu erwärmen braucht sehr viel Energie. Dabei ist saubere Wäsche keine Frage der Waschtemperatur. Mit den heutigen Waschmitteln wird die Wäsche auch bei 30 Grad sauber und der Spareffekt ist groß: Ein Waschgang mit 30 Grad braucht nur ein Drittel der Energie eines Durchgangs mit 60 Grad. Bei ungefähr 200 Durchgängen pro Jahr kommt einiges zusammen.

Stopp dem Stand By

Viele Elektrogeräte wie Fernseher oder DVD-Player müssen nicht auf Standby stehen, wenn sie nicht benötigt werden. Prinzipiell sollte jedes Gerät nach Benutzung ganz vom Netz getrennt werden, am besten mit abschaltbaren Steckerleisten oder Zeitschaltuhren.

Die besten Elektrogeräte

Auf www.topprodukte.at finden Sie die energieeffizientesten in Österreich erhältlichen Elektroprodukte in den Kategorien Beleuchtung, Büro, Haushalt, Heizung/Warmwasser, Kommunikation, Mobilität und Unterhaltung.

Tipp: Gewinnen Sie 500,- Euro vom **Forum Hausgeräte** und machen Sie unsere Gemeinde zum Bundeslandsieger! Gesucht werden alle Hausgerätetauschinteressierten BürgerInnen. Die Initiative findet in Niederösterreich von 13.05.2013 bis 30.08.2013 statt. Weitere Informationen auf www.bewusst-haushalten.at/jetzt-mitmachen

Weitere Informationen zu energieeffizienten Haushaltsgeräten erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ: 02742 02742 - 22144 auf www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at.

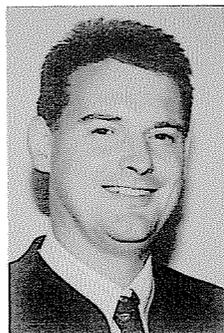
✓ Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne kommen wir dem Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger nach und veröffentlichen laufend die Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	

✓ Schöne Ferien, eine gute Ernte und einen erholsamen Sommer

Wir wünschen allen unseren Bürgerinnen und Bürgern und natürlich unseren Gästen einen schönen Sommer 2013, einen erholsamen Urlaub, eine gute und unfallfreie Ernte, vor allem aber wünschen wir unseren Kindern und Jugendlichen schöne Ferien, viel Freude und Spaß in unserer schönen und lebenswerten Gemeinde!

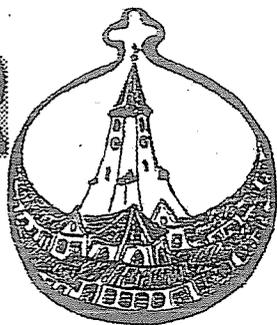


Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst





DIENSTAG, 2.7.: MARIA HEIMSUCHUNG

17'30 Rosenkranz

18'00 HI.Messe

MONATSWALLFAHRT GERAS

(alter Wallfahrtstag, am 13.7.: keine Monatswallfahrt)

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit,
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,
Lichterprozession

Leiter: Prälat Dr. Ambroz Martin Strbak OPraem.
Abt des Stiftes Jasov



SONNTAG, 7.7.:14. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 14.7.: 15. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr HI.Messe

SAMSTAG, 20.7.: 18 Uhr HI.Messe

CHRISTOPHORUSSAMMLUNG

„Für jeden unfallfreien Kilometer einen Zehntel Cent für ein MIVA-Auto.“
Unter diesem Motto bittet die MIVA am Christophorus-Sonntag um
großzügige Unterstützung für Fahrzeuge (Autos, Fahrräder,
Motorräder, Traktoren, Boote usw.) für die Mission.

SONNTAG, 21.7.: 16. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr HI.Messe

CHRISTOPHORUSSAMMLUNG

FREITAG, 27.7.: HI.Joachim und Anna (Eltern der Gottesmutter Maria)

KRANKENKOMMUNION

18 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 28.7.: 17. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr HI.Messe

DIENSTAG, 23.7.: 20 Uhr BIBELRUNDE (Pfarrhof)

Die Heimsuchung oder das lateinische Wort „Visitatio“ (Besuch) bezeichnet die Begegnung von Maria und Elisabeth, die Lukas in seinem Evangelium (1,39-56) schildert. Maria ist, so würde man heute wohl sagen, ungeplant schwanger. Sie hatte es sicherlich nicht leicht: jung, ohne die Sicherheit einer Ehe und eines geregelten Lebens. Wir wissen nicht, wie es ihr gegangen ist, nachdem der Erzengel Gabriel ihr die Botschaft ihrer Schwangerschaft verkündet hatte.

Vielleicht hat sie begonnen zu zweifeln? Die Bibel schreibt nichts darüber, aber wir können uns gut vorstellen, dass all das Maria durchaus zu schaffen machte und sie unter dem Unverständnis ihrer Umwelt litt. In dieser Situation macht sie sich auf und sucht Unterstützung und moralischen Beistand bei ihrer Cousine, die auch mit dem unerwarteten Eingreifen Gottes in ihr Leben umgehen muss. Denn auch Elisabeth ist schwanger, obwohl sie schon sehr alt ist.

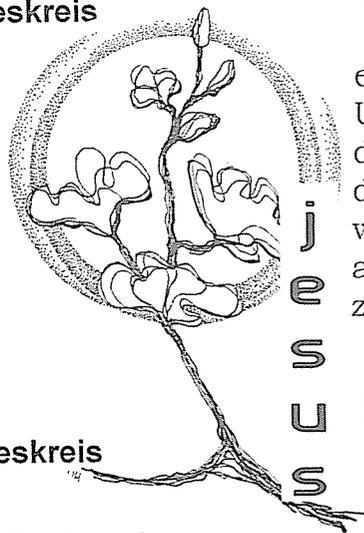
7. Juli 2013

14. Sonntag im
Jahreskreis

Ev.: Lk 10,1-12.17-20

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus! Und wenn dort ein Mann des Friedens wohnt, wird der Friede, den ihr ihm wünscht, auf ihm ruhen; andernfalls wird er zu euch zurückkehren.

mit dir kann
ich wachsen.
du bist das brot
des lebens.



Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

H.Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: Pfarrhof Langau: 02912/428
(Büro von 8 – 12 Uhr besetzt), ansonsten 0664/141 01 08 (Handy-Nr. von Pf. Andreas)
Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43
Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257
bzw. 0676/826 65 42 00. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)



GEBETSMEINUNG des HI.Vaters für JULI:

1. Der Weltjugendtag in Brasilien ermutige alle jungen Christen zu Jüngerschaft und Glaubenszeugnis.
2. Ganz Asien möge seine Tore für die Boten des Evangeliums öffnen.

LEKTORENDIENST:

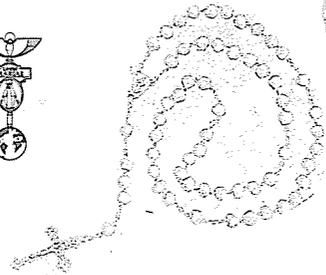
7.7.: Schöls 14.7.: Linsbauer 21.7.: Prand F. 28.7.: Reiß V. 4.8.: Fischer 11.8.: Eidher

ROSENKRANZGEBET: jeden Dienstag um 17'30 (vor der Abendmesse)

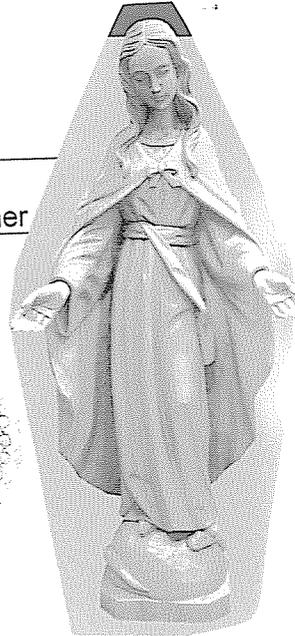
SONNTAG, 28.7.: Wallfahrt der Legion Mariens

14 Uhr 30 Raabs/Thaya (mit HI.Messe)

Herzliche Einladung an alle



Mobilität ist teilbar.

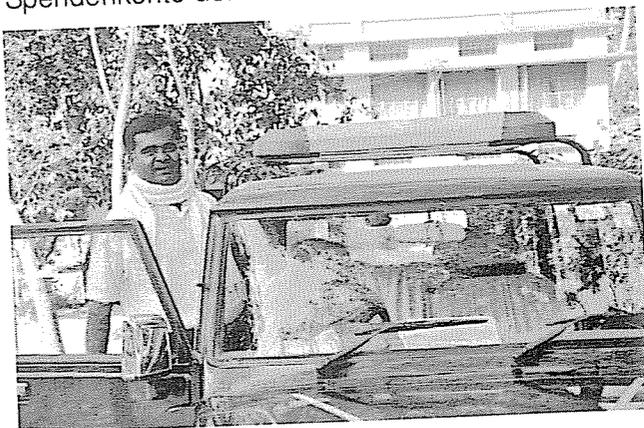


Die MIVA Austria, ein Hilfswerk der katholischen Kirche, ist auf die Finanzierung von Fahrzeugen spezialisiert und richtet sich bei ihrer "ChristophorusAktion" im Juli mit einer konkreten Bitte an die Verkehrsteilnehmer:

"Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto"

Das entspricht 1 Euro für 1.000 Kilometer - ein Dankeschön für gesundes Heimkommen und ein Zeichen grenzüberschreitender Solidarität. Schwerpunktmäßig sollen heuer pastorale und soziale Projekte in Indien mit angepassten Transportmitteln unterstützt werden. Dort sind die Dörfer weit verstreut - nicht nur Priester müssen daher mobil sein, die Fahrzeuge stehen oft auch Schulen und Krankenhäusern zur Verfügung.

Spenden zur Aktion können am **ChristophorusSonntag**, dem **21. Juli**, in den katholischen Kirchen Österreichs abgegeben oder jederzeit direkt auf das Spendenkonto der MIVA überwiesen werden: **PSK 1.140.000**



**Einen
ZehntelCent
pro
unfallfreiem
Kilometer
für ein
MIVA-Auto**

Die MIVA bittet zum 54. Mal um Unterstützung ihrer ChristophorusAktion!

21. Juli 201
16. Sonntag im
Jahreskreis

Ev.: Lk 10,38-42

Der Herr sagte: Marta, Marta, du machst mir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden.

28. Juli 2013
17. Sonntag im
Jahreskreis

Ev.: Lk 11,1-13

Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopfet dann wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet und wer anklopft, dem wird geöffnet.

RUNDBRIEF der Österreichischen Prämonstratensermission (Pf.Milo) in BRASILIEN

Itinga, 05.06.2013

Liebe Freunde und Wohltäter in der Heimat!

Ihr habt meinen Rundbrief wohl vor Ostern erwartet, doch da steckte ich mittendrin in meiner Arbeit und hatte kaum eine Verschnaufpause. So will ich jetzt zum Fest unseres Ordensgründers Norbert (6.6.) über das **letzte Halbjahr in Itinga** Bericht erstatten.

Dieses Jahr begann für unseren Orden in Brasilien mit dem **Treffen der Ordensjugend in der Abtei Jaú im Staat Sao Paulo**. Da es in Salvador seit zwei Jahren **auch eine Gemeinschaft des weiblichen Zweiges des Prämonstratenserordens** gibt, fuhren wir mit 22 jungen Ordensleuten, je zur Hälfte Brüder und Schwestern, mit einem Mietbus zwei Tage und zwei Nächte bis zum Treffpunkt. Bei der Hinfahrt und ebenfalls bei der Retourfahrt besuchten wir je ein weiteres Ordenshaus. Die Fahrt war abenteuerlich, da die beiden Chauffeure der Autobusfirma keine Ahnung der Geographie Brasiliens hatten und einfach losfuhren, aber sie war nichts desto weniger für Brüder und Schwestern ein Anlass zu Gebet und frohem Gesang, besonders, als wir um Mitternacht auf einer schlechten Strasse im Regen für Stunden in kilometerlangem Stau stecken geblieben waren, der bis in die Morgenstunden andauerte. Das Treffen selbst mit Vorträgen, Liturgie, geselligem Beisammensein, Sport und einer Schiffsfahrt auf dem Rio Tiete war dann auch Spitze. **Diese Treffen finden in der brasilianischen Zirkarie des Ordens alle drei Jahre statt**. Das letzte Treffen hatte in Itinga stattgefunden, damals noch von Pe. Rafael organisiert.

Gleich nach der Heimkehr von diesem Treffen **beendeten wir den zweijährigen Philosophiekurs in unserer Hauslehranstalt** im Beisein unseres Generalabtes Thomas Handgrätinger mit der Verteidigung der Monographien unserer vier Novizen. Einige dieser Thesen waren sehr gute Abschlussarbeiten. Kurz **darauf wurden die Novizen auf ihre neuen Einsatzorte verteilt**: Inácio aus Maranhao reist am 30.1. in unser Priorat in Natal und begann dort sein Theologiestudium. **Emmanuel aus Buenos Aires, der am 1.2. seine Profess ablegte, wurde am 10.2. nach Wien gesandt**, um die dortige Mannschaft zu verstärken und vorerst die deutsche Sprache zu erlernen. Pedro aus Rio Grande do Norte und Jorge aus Chile begannen mit der Theologie in Salvador. Unmittelbar danach **begann eines neues Novizatsjahr mit 4 Novizen und ein Postulantatsjahr mit 2 Postulanten**.

Der 4.2. war ein wichtiger Tag für die Gemeinschaft in **unserem abhängigem Haus in Natal, Rio Grande do Norte**, denn an diesem Tag wurde **das Seelsorgsgebiet, das dort gemeinsam mit unserer Ordensgemeinschaft vor sechs Jahren errichtet worden war, von Erzbischof Dom Jaime offiziell zur Pfarre erhoben und unser Mitbruder Filipe als erster Pfarrer installiert**. Die Feier fand im Rohbau der neuen Pfarrkirche statt, die mit ihren drei Schiffen die Masse der Pfarrkirche in Itinga übersteigt, unter großer Volksbeteiligung. Die künftige Pfarre Santo Antonio do Potengi wird etwa 40.000 Einwohner am Stadtrand der Millionenstadt Natal umfassen. Seit unserer Ankunft sind hier mehrere neue Stadtviertel entstanden. **Pe. Karol, bisher Seelsorger der brasilianischen Gemeinde in Wien und Kaplan in Wien-Gatterhölzl, wurde zum Oberen unserer Gemeinschaft in Natal ernannt und ist sei 2.5. auch Kaplan der Pfarre**. Nachdem er seine Aktivität in Wien mit der Inthronisation der Replik des Gnadenbildes. U.L.F. von Aparecida im Gatterhölzl durch Weihbischof Scharl am 7.4. beendet hatte, durfte ich ihn am Pfingstsonntag in sein neues Amt in Natal einführen. **Unsere kleine Gemeinschaft in Natal umfasst wie in Wien zwei Priester und drei Studenten**.

Eine besondere Freude für unsere Gemeinschaft war, dass Pe. Bernhard aus Wien für einen Monat (10.2. bis 17.3.) bei uns war und mit ihm auch unsere liebe Freundin aus Wien, Frau Hermine Winter, hier Dona Tecla genannt. Wir wünschen ihr Gesundheit und ein langes Leben und noch viele Treffen mit der Gemeinschaft von Itinga.



Ein weiterer Alt-Itingenser, **Matthias Kurz aus Horn**, der seit etlicher Zeit in österreichischen Diensten in Sao Paulo arbeitet, **feierte am 4.5. in der 20-Millionenstadt seine kirchliche Verlobung und standesamtliche Eheschließung mit seiner Braut Daniela und lud mich dazu ein.** Es war eine Freude für mich, dieses junge Paar zu segnen und mit ihren Familien und weiteren interessanten Menschen, die Österreich von der Besten Seite in Brasilien vertreten, zusammen zu treffen.

Die von Pe. Bernhard in zwei Jahrzehnten aufgebaute Pfarre Itinga mit ihren pastoralen und sozialen Werken wird jetzt vollständig von jungen brasilianischen Brüdern weitergeführt. Die Armenausspeisung wird von den Novizen betreut. Ebenso haben unsere Theologiestudenten eine Escola Bíblica (Bibelschule) aufgebaut, die sich regen Zuspruchs erfreut. In einer Teilgemeinde (Sao José) geht man daran, das Kirchengebäude zu vollenden. Eure Spende hilft uns bei alledem.

Morgen werden wir das Fest unseres Ordensstifters St.Norbert begehen. Schon in der Früh bei der Laudes werde ich mit unseren Novizen **ins Kloster unserer Schwestern fahren und dort zwei Novizinnen einkleiden.** Am Abend wird unser Altkardinal Dom Geraldo mit uns die Messe in der Filiationkirche Sao Norberto feiern und ich darf dabei **die Erstprofess zweier Mitbrüder und die Priorin Sr.Clara die Erstprofess einer Mitschwester** entgegennehmen. Die Kirche in Lateinamerika wächst und auch wir brauchen neue Mitarbeiter. **Mit der ganzen Kirche haben wir uns natürlich gefreut, dass am 13.3. ein Lateinamerikaner, Dom Jorge Bergoglio aus Buenos Aires, der Diözesanbischof unseres Mitbruders Emmanuel, zum Papst gewählt wurde.** Wenn die Kirche Gottes auch gegenwärtig in Europa stagniert, weltweit wächst sie.

Zum Abschluss noch **eine lustige Geschichte:** Wir hatten von Dezember bis März einen äußerst heißen und trockenen Sommer. In der Nacht, als die Regenzeit einsetzte, wachte unser Mitbruder Thiago, der Pfarrer in Itinga ist, plötzlich um Mitternacht auf, spürte etwas Kaltes, Glitschiges auf dem Bauch, machte Licht und entdeckte eine Riesenkröte, die er, nach eigenen Worten, gleich aus dem Fenster warf. Da sich sein Zimmer im ersten Stock befindet, meinte er, die Kröte könne ihm nur ein Mitbruder, der in sein Zimmer geschlichen war, auf den Bauch gesetzt haben. Andere meinten, es sei ein Albtraum gewesen, den man psychologisch deuten können, zumal am anderen Tag im Kreuzgang nichts von der Kröte zu bemerken war.

Wie denn immer es auch gewesen sein mag, ich werde, so Gott will, vom 1.7. bis 27.8. nach Europa kommen, erst nach Rom und dann nach Wien. Bis dahin auf Wiedersehen und Gottes Segen,

Euer Pe. Milo

Unsere Konto-Nr.: 292 446 590 02 bei Erste Bank (BLZ 20111), lautend auf „Pfarre Gatterhölzl, Niederlassung der Prämonstratenser“. IBAN: AT852011129244659002

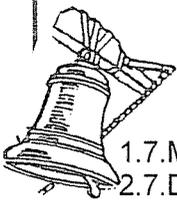
Aus der Wiener Prämonstratenser-Gemeinschaft Gatterhölzl möchte ich Euch, liebe Freunde und Wohltäter, herzliche Grüße senden.

Ich habe im letzten Februar in Itinga und Natal einige schöne Wochen verbracht, wurde gleich eingesetzt, aber fühlte mich nach 2 Jahren Abwesenheit wieder wie zu Hause. Es freut einem zu erleben, wie die begonnene Arbeit mit Hilfe der Mitbrüder, der geistlichen Schwestern und der vielen verantwortlichen Laienkräfte, weitergeführt wird und gedeiht. Nachdem P. Karol nun nach Natal zurückgekehrt ist und dort eine wichtige Aufgabe übernommen hat, bleiben uns hier eine kleine Kommunität von 4 Personen: Kaplan Norbert, die Kleriker André, Emmanuel und meine Wenigkeit. Der Kleriker Joel kehrte am 23.6. in die Gemeinschaft in Itinga zurück.

P.Bernhard



Von KR P. Mag. Milo Ambros



MESSENORDNUNG Juli 2013



- 1.7.Mo.18'00 Karl Reiß für verstorbene Eltern und Onkel Karl und Verwandte (nachgeholt vom 31.5.)
2.7.Di. 18'00 **Maria Heimsuchung**; Für verstorbene Amalia und Alois Reiß Nr. 143
5.7.Fr. 18'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Haller (nachgeholt vom 10.5.)
6.7.Sa.18'00 Für +Maria und Roman Silberbauer und deren Söhne//**Auswärts:** Um gute Priester/
Leichenbegleiter für +Josef Valent/Lbgl.für +Friederike Mayerhofer (5.Gnadenmesse)
7.7.So.09'00 Leichenbegleiter für +Maria Braunsteiner zum 1. Todestag//**Auswärts:** Theresia
Hörmann für +Eltern/Hedi Mold für +Johann Österreicher/Maria Lamprecht für
+Gatten und Verwandte/Leichenbegleiter für +Martha Köppl (5.Gnadenmesse)/
Familie Gertrude Neunteufl für unseren verstorbenen Stefan zum Geburtstag
8.7.Mo.18'00 Leichenbegleiter für +Franz Linsbauer//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Hermann Kupka
9.7.Di. 18'00 Geschwister Urban für +Eltern u.Geschwister//**Ausw.:** Leichenbegl. für +Robert Reiß
12.7.Fr. 18'00 Für verstorbenen Paul Reiss Nr. 55, Eltern, Bruder und ganze Verwandtschaft
13.7.Sa.18'00 Maria Valent für +Vater//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Friederike Mayerhofer
(6. Gnadenmesse)/Leichenbegleiter für verstorbenen Karl Müller
14.7.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Anna Reiss 29 für +Onkel Dr. Alois Reiss u.Gattin/Für
+Heinrich Olbert, Eltern u. Verw./Martha Schindelböck für +Mutter/Leichenbegleiter für
+Martha Köppl/Leichenbegleiter für +Franz Haller/Leichenbegleiter für +Leopoldine Reiß
15.7.Mo.18'00 Für +Margarethe Fischer//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Franz Linsbauer
16.7.Di. 18'00 Theresia Fiedler für verstorbene Mutter und alle Verwandten
19.7.Fr. 18'00 Für +Maria u. Johann Ensfelder u. Eltern//**Ausw.:** Gattin u. Kinder f. +Friedrich Kühlmayer
20.7.Sa.18'00 Anna Schöls für +Vater und Verw.//**Auswärts:** Für verstorbene Margarethe Fischer
und alle Verwandten/Zur schuldigen Danksagung; **Christophorussammlung**
21.7.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Theresia Hörmann für +Bruder/Josefine Schöbinger
für +Eltern u. Schwester u. +Neffen Günther/Ida und Christian Schmutz für +Gatten u.
Vater/Fam.Zmaritsch für +Eltern und Verwandte/Leichenbegl.für +Theodor Bayer;
Christophorussammlung
22.7.Mo.18'00 Für +Wilhelm Franczik//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Martha Köppl zum Geburtstag
23.7.Di. 18'00 Wilhelmine Glaser für +Gatten, Eltern u.ganze Verw.//**Ausw.:** Leichenbegl.für +Robert Reiß
26.7.Fr. 18'00 Anna Hochrainer zu Ehren der hl. Mutter Anna//**Ausw.:** Anna Kornell zu Ehren der hl.
Anna, für +Gatten, Eltern und alle armen Seelen/Franz und Martha Schindelböck für
+Maria Breitenfelder zum Geburtstag
27.7.Sa.18'00 Für +Berta Reiss-Wurst, Eltern, Großeltern und ganze Verw.//**Ausw.:** Adele Wurst
und Söhne für +Johann Wurst zum 1.Todestag/Für +Margarethe Fischer und alle
Verwandten/Familie Hofbauer für +Mutter Leopoldine Reiß und alle armen Seelen/
Familie Hofbauer für +Franz Ripka und alle armen Seelen
28.7.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Roman Silberbauer für +Bruder und alle Verw./
Fam.Oswald für +Mutter und Oma u.alle Verw./Wilhelmine Keiml für +Vater zum Ge-
burtstag/Heribert Kühlmayer für +Vater, Schwiegervater und Verw./Robert u.Margareta
Glaser für +Eltern und Schwiegereltern u.Verw./Leichenbegleiter für +Leopoldine Reiß
29.7.Mo.18'00 Für +Karl Müller//**Ausw.:** Margarete u.Franz Mitmannsgruber aus Dank und zu Ehren
der hl.Martha und Bitte um weitere Fürsprache am Throne Gottes/Leichenbegleiter für
+Martha Köppl zum Namenstag/Leichenbegleiter für +Franz Linsbauer
30.7.Di. 18'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Haller
2.8.Fr. 18'00 Familie Linsbauer 113 für verstorbene Eltern und Verwandte
3.8.Sa.18'00 Leichenbegleiter für +Karl Müller//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Friederike Mayerhofer
4.8.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Fam. Traun für +Eltern, Schwiegereltern, Verwandte
u.a.a.Seelen/Fam.Hess für alle verstorbenen Angehörigen/Alfred Keiml für +Vater und
Geschwister Anni und Otto/Leopoldine Brandstätter für +Schwester Maria
5.8.Mo.18'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Josef Valent (nachgeholt vom 17.5. bzw.14.6.)
6.8.Di. 18'00 Maria Kühlmayer für verstorbene Eltern und Großeltern
9.8.Fr. 18'00 Für verstorbenen Josef Mold, seine Gattin, Söhne und alle Verwandten
10.8.Sa.18'00 Familie Wurz für verstorbene Maria Neuwirth, Eltern und alle armen Seelen//
Auswärts: Geschwister Lörinczi für verstorbene Eltern und Bruder Franz



AUSSCHREIBUNG: REGIONALMANAGER/IN WALDVIERTEL

Das REGIONALMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH, Verein zur Förderung der Landesentwicklung auf Basis der Hauptregions- und Kleinregionsebene, sucht eine/n **Regionalmanager/in für die Hauptregion Waldviertel** Vollzeit ab 2. September 2013.

Ihre Aufgaben:

- Regionalentwicklung auf Basis der Regional Governance-Strukturen im Waldviertel in Zusammenarbeit mit den regionalen AkteurInnen und Landesabteilungen
- Projektleitung und -beratung für grenzüberschreitende Projekte
- Fachliche Betreuung eines Schwerpunktthemas des RM NÖ
- Personalführung und Büroleitung in der Hauptregion Waldviertel

Ihr Anforderungsprofil:

- bevorzugt Studium der Raumplanung oder Geografie
- oder Studienschwerpunkt Regionalentwicklung
- Projekt- und Prozessmanagement: Ausbildung oder praktische Erfahrung
- Mehrjährige Erfahrung im Bereich Regionalentwicklung
- Führungserfahrung
- Regionskenntnisse
- Kenntnisse der Förderungs- und Verwaltungslandschaft NÖ und EU
- Moderationskenntnisse
- Arbeitsfähigkeit in komplexen Systemen
- Gute EDV Kenntnisse
- Führerschein B

Unser Angebot:

- Erfahrenes NÖ-weites Team
- Dienstauto
- Interessantes Arbeitsumfeld im Bereich Regionalentwicklung
- Dienstort: 3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/3
- Dienstvertrag für Leitungsfunktion (Überstundenanteil inkludiert)
- Mindestgehalt: 3.500,00 € brutto

Dienstgeber: Verein REGIONALMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH
3500 Krems, Drinkweldergasse 15

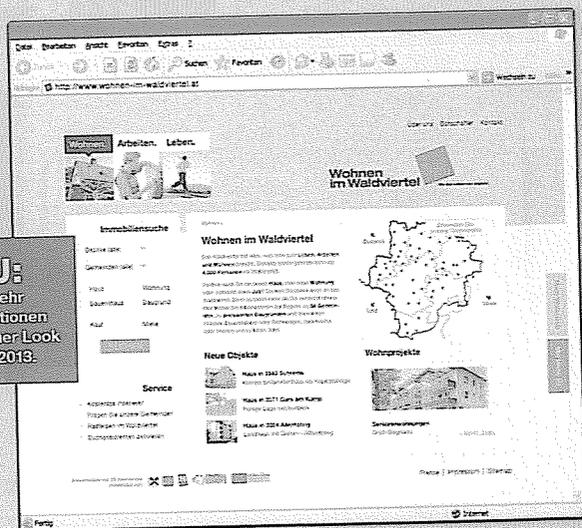
REGIONALMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH
A-3500 Krems · Drinkweldergasse 15 · ZVR Zahl: 734538381
T 0043 2732 9025 11248 · M 0043 676 812 20202
office@regionalmanagement-noe.at · www.regionalmanagement-noe.at

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen z.H. GF Helene Maria Mader bis 10. Juli elektronisch an office@regionalmanagement-noe.at oder per Post an die Adresse des Dienstgebers.



Mit uns geht es aufwärts.

Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.



NEU:
Noch mehr
Informationen
und neuer Look
ab Mai 2013.

Neben 1.100 Häusern, Bauernhäusern, Wohnungen und Grundstücken zum Kaufen oder Mieten finden Sie hier auch eine Vielzahl an freien Jobs in der Region und umfassende Informationen zum Waldviertler Wohnumfeld. Überzeugen Sie sich selbst.

www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**

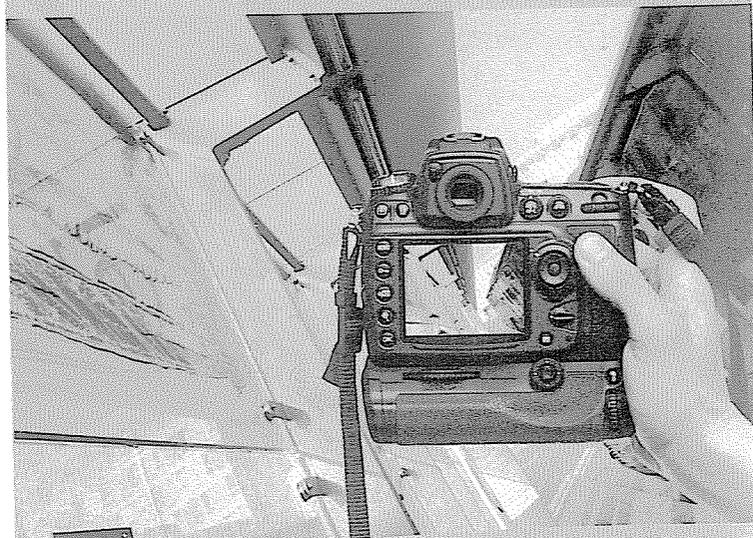
Wo das Leben neu beginnt.



FOTOWETTBEWERB

WIR SUCHEN IHRE FOTOS!

Schicken Sie uns Ihre besten Bilder zum Thema „Öffentlicher Verkehr“ und gewinnen Sie VOR-Jahreskarten. Einsenden unter:
www.n-mobil.at/fotowettbewerb



Teilnahmebedingungen/Infos: www.n-mobil.at/fotowettbewerb
Fotos uploaden oder bis 18. August 2013 schicken an:
REGIONALMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH
3500 Krems · Drinkweldergasse 15 · T 0043 2732 9025 11248
office@regionalmanagement-noe.at · www.regionalmanagement-noe.at



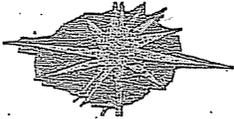
Bastler REINIGUNGSTECHNIK

Beratung Verkauf Service

2083 PLEISSING Nr. 73 Tel. 02948 / 85043

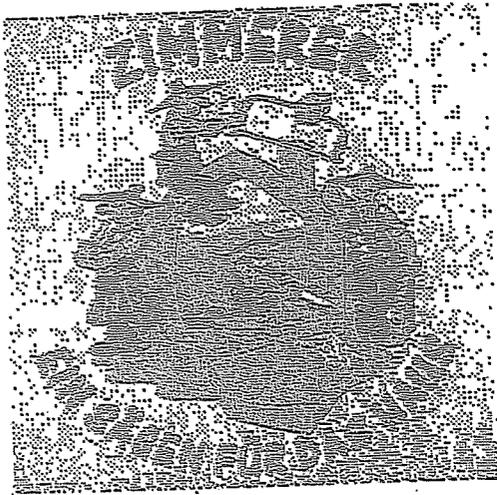
Mobil 0664 / 281 55 53

Fax. 02948 / 85084



Staubsauganlagen Staubsauger
Nass - und Trockensauger
Teppichextrahiergeräte
Dampfreiniger
Einscheibenmaschinen
Kehrmaschinen
Bodenwaschautomaten
Hochdruckreiniger Wischwagen
Feuchtwischgeräte Teleskopstangen
Seifenspender - u.s.w.

Zimmerei - Montagen



BAUER
Walter

Tel.: 0664/5543391

Fax: 02916/2070233

2092 Riegersburg 90

E-Mail: walterszimmerei@gem-net.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports, Türen, Tore,
Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken, Holz- u. Alu- Zäune,
Velux - Dachflächenfenster, Villas - Dachschindel



3752 Sallapulka 19

Tel.: 02947/363

Fax: 02947/363-20

E-Mail: Blei.Sallapulka@aon.at

Filiale: 3580 Breitenreich 34

SPAR - MARKT LANGAU

Sommerzeile 52

2091 LANGAU

Tel.: 02912/418

Fax: 02912/418 32

Statue wieder wie neu

Renovierung | Vor über 40 Jahren wurde die Pestsäule mit der Statue des Hl. Johannes Nepomuk zum letzten Mal auf Hochglanz gebracht. Jetzt war wieder eine Reinigung fällig.



Bürgermeister Franz Linsbauer freut sich über den Renovierungsfortschritt der Johannesstatue: „Sie ist nach der Reinigung schon fast wieder wie neu.“ Fotos: Robert Schmutz

Von Robert Schmutz

LANGAU | Die etwa sechs Meter hohe Johann-Nepomuk-Säule auf dem Hauptplatz vor der Kirche ist derzeit eingerüstet und wird in wenigen Wochen nach der Restaurierung im neuen Glanz erstrahlen.

Nach dem Erlöschen der Pest wurden in vielen Orten Pestsäulen errichtet, die in ihrem architektonischen Aufbau der Heiligen Dreifaltigkeit gewidmet sind. In der in das Jahr 1728 datierten Säule in Langau steht der Hl. Johannes Nepomuk – in Langau kurz „Johannissäule“ genannt – im Mittelpunkt. Dass es dennoch auch eine Pestsäule ist, lässt die Abbildung des Pestheiligen Sebastian auf einer Relieffläche des dreiseitigen Volutensockels schließen.

Auf diesem Sockel sind zwei Engel, die einen Wolkenturm tragen, auf diesem kniet der Heilige, das Barret liegt zu seinen Füßen. Das deuten viele Fachleute als die Darstellung seiner Himmelfahrt. Weiters findet sich ein Relief des Hl. Florian in römischer Kleidung, des Hl. Donatus vor einem Getreie-

defeld und der ältesten Darstellung von Kirche und Pfarrhof.

Mit Dampf gereinigt und Fehlstellen ersetzt

Nepomuk trägt einen Palmzweig als Zeichen des Sieges und der Herrlichkeit in seiner rechten Hand, die linke weist zur

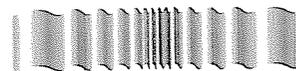


Wie der Heilige Johannes Nepomuk zeigt auch Bürgermeister Franz Linsbauer den Weg zur Kirche.

Kirche. Sein Sterbekreuz wird von einem Putto getragen, drei weitere Putti stehen auf dem Volutensockel. Zwei davon tragen je ein offenes Herz, einer eine Kartusche mit der Inschrift: „Heiliger Nepomuk, erhöere unsere frommen Wünsche. 1728“.

Die letzte Renovierung erfolgte 1971. Zehn Jahre später wurde anlässlich der Marktwappenverleihung statt der bisherigen drei alten Linden, die einen Hinweis auf die Dreifaltigkeit geben sollten, nur mehr zwei gepflanzt. Diese erhielten im Vorjahr auf Anraten des Denkmalamtes einen radikalen Rückschnitt, dass Luft, Licht und Sonne eine Vermoosung und Veralgung des benachbarten Denkmals reduzieren sollten.

Dieses wurde mit Heißdampf gereinigt, erhält nun eine Fungizidbehandlung, die Plomben und Verklebungen werden getauscht und durch welche aus Nirosa ersetzt. Nach dem Ersetzen von Fehlstellen bekommt der Zogelsdorfer Sandstein eine atmungsaktive Kalklasur. Damit wird die Renovierung, die mit 9.724 Euro laut Anbot zu Buche steht, abgeschlossen sein.



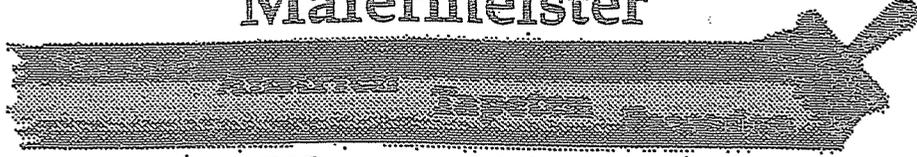
Matthias Andre, geboren am 23. 5., mit Mutter Daniela, Langau



LANGAU | Im Rahmen eines Oldtimerwochenendes der „Historic 2013“ fuhren an die 50 Fahrzeuge auch von Retz nach Langau. Mit dabei waren Ulrich und Barbara Sitte aus Schmiedeberg bei Leipzig mit ihrem BMW Pristol, Baujahr 1950, mit 85 Pferdestärken.

Foto: Robert Schmutz

Malermeister



Werner Frittum

Maler • Anstrich • Tapeten • Fensterrahmen

Teppichböden, Bodenbeläge, Fachbetrieb für
Sandl. Ausführungen

1180 Wien, Südbörsplatz 1/1, Tel. 01/488 13 28

Hom. Raasdorferstr. 83, Mobil: 0676/307 53 72

Mobile Banking am Smartphone und Tablet!



Die Volksbank-App als mobiler Touchpoint

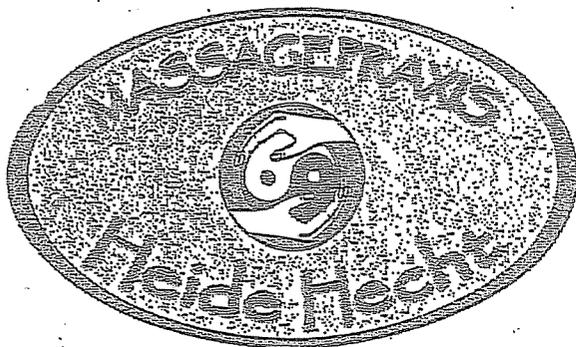
Mit der geräteunabhängigen Volksbank-App jederzeit einfach und rasch Kontostand abrufen, Überweisungen tätigen, Bankomat suchen, wichtige Rechner nutzen.

Download über App-Stores:



www.volksbank.at/app

Volksbank. Mit V wie Flügel.



Klassische Massage

Lymphdrainage

Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage

Akupunktmassage nach Penzel

Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85

Tolle Leistungen der Musikschrüler

„Stockerlplätze“ | Zweiter Preis bei „prima la musica“, dritter bei Volksmusikwettbewerb.

DALLEIN, GERAS, LANGAU | Gleich zweimal konnten sich Schüler der Musikschule Thayatal ausgezeichnet in Szene setzen.

Beim Österreichischen Jugendmusik-Bundeswettbewerb „prima la musica“ in Sterzing in Südtirol, bei dem jene Musiker zugelassen sind, die schon im Vorfeld den Landeswettbewerb für sich entscheiden konnten, war auch die junge Trompeterin Anna-Katharina Fritz aus Dallein dabei. Sie konnte schon im Februar in St. Pölten überzeugen und erreichte in ihrer Altersgruppe (12 und 13 Jahre), wo insgesamt 19 junge Trompeter aller Bundesländer vertreten waren, den sensationellen 2. Preis.

Zum diesjährigen Volksmusikwettbewerb in Leobendorf waren Sänger und Musiker aus allen Musikschulen des Landes bzw. Familienmusiken aus Niederösterreich gekommen, die solistisch oder in der Gruppe singen und/oder spielen.

Von der Musikschule Thayatal war das Langauer Blechbläserquartett „Die lustigen Vier“ – Peter Linsbauer (Trompete), Dominik Kurzreiter (Flügelhorn), Benedikt Prand-Stritzko (Tenorhorn), alle aus Langau, und Christoph Scheidl (Tenorhorn, Posaune) aus Geras – unter der Leitung ihres Lehrers Harald Schuh dabei und erreichte in ihrer Altersgruppe einen 3. Preis.



Musikschullehrer Harald Schuh darf zurecht stolz auf seine junge Trompeterin-Schülerin Anna-Katharina Fritz (Mitte, mit Korrepetitorin Barbara Gruber) sein. Für ihre Leistung beim Bundeswettbewerb „prima la musica“ in Sterzing in Südtirol wurde ihr der zweite Preis zuerkannt.

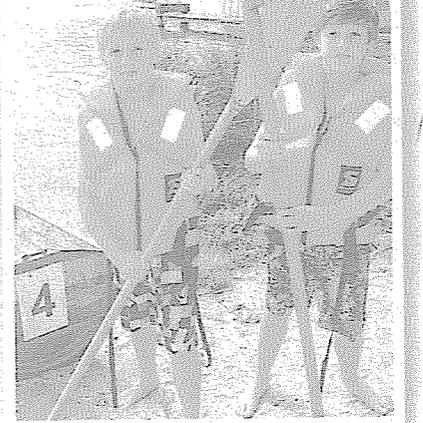


„Die lustigen Vier“, der Geraser Christoph Scheidl und die drei Langauer Dominik Kurzreiter, Benedikt Prand-Stritzko (von links) und Peter Linsbauer (vorne) erreichten beim NÖ Volksmusikwettbewerb der Musikschule, der in Leobendorf ausgetragen wurde, einen hervorragenden dritten Preis.

Fotos: Musikschule Thayatal



Siegerehrung am Ende anstrengender Bewerbe: Landtagsabgeordneter Jürgen Maier, FF-Geras-Chef Robert Haidl, Polizei-Bezirkskommandant Günther Brinnich, Sieger Albert „Ali“ Reinagl, Bürgermeister Johann Glück, Sieger Robert Riedmayr (mit Enkelsohn Elias), FCG-KdEO-Bezirksvorsitzender Gerhard Waschl, Landesvorsitzender Johannes Luef (hinten, von links), die Ex-aequo-Sieger Martin Böhm und Ger- not Glück sowie die Drittplatzierten Robert Rieffer und Friedrich Ruthner.



In der Kinderklasse waren Bernhard Tinkl, Drosendorf, und Daniel Dundler, Langau, nicht zu schlagen. Aber auch für alle anderen jungen Teilnehmer gab es (Trost-)Preise.





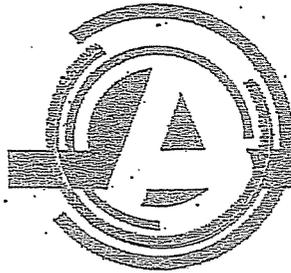
GRAWE KLASSIKFLEX



Mehr Sicherheit und noch mehr Flexibilität:
Die klassische Lebensversicherung
mit Garantiezins und der Möglichkeit
laufender Kapitalauszahlungen.

TEAM PLESSL - THEURER - NAGL
Kundencenter: 3580 Horn, Prager Str. 4
Tel. 02982/31 51

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



MOBILHEIMBAU
TISCHLEREI-MEISTERBETRIEB

ALLRAM

2091 LANGAU 303 Tel.: 02912/6311

E-Mail: allram-tischlerei@utanet.at

Internet: www.allram.co.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 06.30 - 17.00 Uhr
BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND !

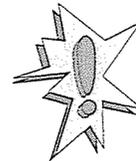
Komplette Inneneinrichtungen

Küchen * Möbel (modern, rustikal, massiv) * Fenster, Türen * Wintergärten
Vorhänge, Möbelstoffe * Matratzen * Bodenbeläge, Parkett, Teppich, Laminat
div. Plattenzuschnitte, Latten, Staffeln, Bauholz etc. * Verlegearbeiten, Nähen, Tapezieren

DEKO-SERVICE

Marlene Gerstl

Eine Festlichkeit steht in 's Haus ?
Dann sind Sie bei mir
genau richtig !



Egal zu welchem Anlass

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Kirchenfeiern
- Familienfeste
- und vieles mehr

Ich übernehme die DEKORATION
Ihrer Veranstaltung, damit diese für Sie
zum Erfolg wird !

marlene.gerstl@gmail.com

Marlene Gerstl
2091 Langau 163.
Tel.: 06645716311

BEZIRK HORN, GROSSSCHÖNAU | Mehr als 80 „Helferinnen und Helfer im Hintergrund“ wurden am 31. Mai im Rahmen der BIOEM in Großschönau auf die große Hauptbühne geholt: Landesrat Karl Wilfing und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) führten die bereits zehnte „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“ durch.

Das Waldviertel habe dank Adi Kastner gelernt, dass „viele Schwache, wenn sie zusammen-

helfen, stark sind“, sagte Großschönau Bürgermeister Martin Bruckner im Zuge der Feier: „Die Freiwilligkeit ist eine zarte Flamme, die gepflegt werden muss, damit sie weiter brennt.“

Zusätzliches Gewicht bekam die Auszeichnung der Freiwilligen dadurch, dass sich Vertreter ihrer Gemeinden Zeit genommen hatten, mit ihnen zur Ehrungsfeier anzureisen.

Der Weinviertler Landesrat Karl Wilfing behielt trotz eines Handicaps – der Bogen seiner

Brille brach bei der Anreise – den Durchblick. Der Neid könnte ihn fressen, sagte er angesichts der landesweit einmaligen Aktion für die Freiwilligkeit: „Ihr im Waldviertel seid damit einmal mehr Trendsetter. Die Gemeinden und Dörfer wären um vieles ärmer, wenn es euch Freiwillige nicht gäbe – bitte macht so weiter!“ Und zu seinem Brillenmalheur: „Das Foto, das ihr heute kriegt, ist das erste von mir in 40 Jahren ohne Brille. Hebt es euch gut auf!“

„Macht so weiter!“
Freiwillige geehrt | Acht der 80 im Rahmen der BIOEM feierlich ausgezeichneten Waldviertler kommen aus dem Bezirk Horn.



Die als „Beste Waldviertler Freiwillige“ Geehrten aus dem Horner Bezirk Horn mit den Vertretern ihrer Gemeinden: Bürgermeister Hermann Gruber (Irnfritz-Messern), Herbert Weinberger (Messern), Landesrat Karl Wilfing, Dorferneuerungs-Obfrau Maria Forster, Franz Toschner (Strögen), Bürgermeister Karl Gabler (St. Bernhard-Frauenhofen, vorne, von links) sowie Vizebürgermeister Johann Stöger (Irnfritz-Messern), Bürgermeister Franz Linsbauer (Langau), Heinrich Schmid (Haselberg), Elisabeth Allram (St. Marein), Fritz Prand (Langau), Bürgermeister Josef Gumpinger (Brunn an der Wild), Bürgermeister Johann Glück (Geras), Bürgermeister Gernot Hainzl (Röhrenbach), Margit Perzy (Goggitsch), Franz Grafinger (Kühnring), Rupert Genner (Röhrenbach) sowie Gemeinderat und Ortsvorsteher Leopold Winkelhofer (Burgschleinitz-Kühnring, dahinter von links).

Foto: Markus Lohninger

Ein Haufen Blech – ohne altes Eisen!

Gastspiel in Langau | Formation folgte Einladung der heimischen Musikkapelle. Schwungvoll!

Von Robert Schmutz

LANGAU | Auf Einladung der Blasmusikkapelle Langau gastierte die Gruppe „Blechhauf'n“ in der Freizeithalle Langau. Kurz gefasst: Sieben junge Männer, ein Haufen Blech – und dennoch kein altes Eisen.

Von drei bis gelegentlich fünf Trompeten, drei Zugposaunen und einem Heligon (alte Form der Tuba, Anm.) drangen „On The Road“ (auf der Reise, unterwegs) unterschiedlichste Reisetöne und Melodien zu verschiedensten Showstationen aus dem Blech. Die vorwiegend jugendlichen Gäste – es hätten noch viele weitere in der Halle Platz gehabt – hörten alte Schlager, wie

etwa Tom Jones mit „Deleila“ oder Freddy Quinn mit dem alten Seemannslied, bekannte neuere Melodien, aber auch Eigenkompositionen. Zugeschnitten auf die jeweilige Reisesituation, ging es trotz (oder gerade wegen?) des Navis auf eine Irrfahrt, verlief die Alkokontrolle ganz anders als allgemein üblich, passierte auf der Raststätte der Albraum jeden Mannes, meldete sich der Nachtfalke auf „Radio Dauerwelle“ in Romanikmanier bei alleine gelassenen Frauen. An den Straßen war für alle Altersgruppen etwas zu hören, kam die Show nicht zu kurz. Kaum zu fassen, was Blech alles kann! Sei es nun beim Telefonieren mit dem Schatzi,



Albert und Christian Wieder, Christoph Haider-Kroiss, Georg Steiner und Bernhard Holl (von links) zauberten Blech-Reiseträume aus rollendem Blech der Landstraße in die Freizeithalle Langau.

Foto: Robert Schmutz

dem Besuch auf der Toilette oder dem Stottern eines leer werdenden Tanks. Solo- und Gruppengesang brachten die Gäste zum Schmunzeln, meist zum Lachen. Ein Beispiel sei das Harmonie bezeugende Verhältnis zwischen Fahrer und Fahr-

zeug in „Mei Auto sauft so vü wie i!“. Auf der Reise durch sämtliche Raststätten des Landes schlossen mehrere Zugaben den Abend so, wie er begann: mit einem Heligon-Solo, furios, variationsreich, mit „Girls, girls, girls“, schwungvoll melodios.



Die in Geras bzw. Langau tätigen Klassenlehrerinnen Marina Cibusch, Bernadette Christian, Waltraud Schmid, Belinda Wimmer und Gudrun Grassinger sowie Direktorin Beatrix Hengstberger (hinten von links) mit den Schülern Vanessa Riedl, Andreas Miniböck und André Knoll (vorne von links) wurden von Bezirksschulinspektorin Ingrid Heihs (rechts) mit dem „Teacher's Award“ der Industriellenvereinigung ausgezeichnet. *Foto: Volksschule Geras*

„Award“ für Lehrerinnen

Auszeichnung | Pädagogenteam, das schulübergreifend in Geras und Langau arbeitet, erhielt Preis der Industriellenvereinigung.

GERAS, LANGAU | Seit nunmehr drei Jahren wird an den Volksschulen Geras und Langau im Rahmen eines Schulversuches im Ausmaß von zwei Wochenstunden standort- und schulstufenübergreifendes Lernen im Modulsystem angeboten.

Dieses Konzept wurde beim „Teacher's Award 2012/2013“ der Industriellenvereinigung eingereicht und mit einem Qua-

litätszertifikat ausgezeichnet, das wie folgt lautet: „Die Industriellenvereinigung (IV) und das Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (BIFIE) bescheinigen dem Lehrerinnenteam Beatrix Hengstberger, Gudrun Grassinger, Waltraud Schmid, Bernadette Christian, Marina Cibusch und Belinda Wimmer, dass die

Einreichung den wissenschaftlich festgelegten Qualitätskriterien des Sonderpreises Kreativität, Innovation und Technologie entspricht.“

Dazu gratulierte auch die für Schulversuche und Schulentwicklung zuständige Bezirksschulinspektorin Ingrid Heihs im Rahmen eines Schulbesuches, den sie kürzlich in Geras durchführte, ganz herzlich.

Abschied aus der Schule fällt schwer

Dank | Den fünf Mädchen wird VS Langau noch lange in Erinnerung bleiben.

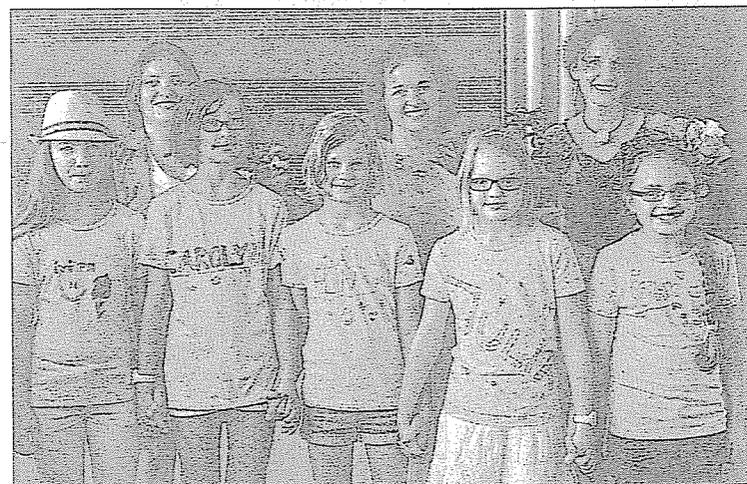
LANGAU | Die fünf Mädchen der vierten Klasse der Volksschule dankten in einer sehr persönlichen Abschiedsfeier mit Eltern und Großeltern ihrer Klassenlehrerin Waltraud Schmid sowie den Lehrerinnen Alexandra Isak und Bernadette Christian.

In dem Lied „Mädchen“ charakterisierten sie pointiert und spitzbübisch nicht nur die Mädchen allgemein, sondern auch ihre ersten vier Jahre der Schulzeit. Wenn sie auch noch einige Tage gemeinsam verbringen werden, merkte man genau, dass es eine wunderbare Zeit für sie war. Wenn sie auf ihrem weiteren Lebensweg neue Freundschaften finden, bleibt gewiss eine gute Erinnerung an die Grundschule in Langau.

Und Waltraud Schmid wird sich in ihrem „Abschiedsstundenplan“ mit den Charaktereigenschaften, die mit den Buchstaben der Namen Julia, Carolyn, Selina, Sophie und Vivien beginnen, an die aufgeweckten Mädchen erinnern und sich öfter so wie die Schülerinnen bei der Abschiedsfeier fragen: „Wer hat an der Uhr gedreht?“



Die Landjugend Langau lädt zum „Summer flash“ am Samstag, 15. 6., abends am Bergwerksee Langau und Markus und Agnes Prand-Stritzko, Julia Kurzreiter und Katrin Steindl (v.l.) hoffen schon jetzt, dass das Wetter sommerlich wird. *Foto: Robert Schmutz*



Vivien Ployl, Carolyn Winkler, Selina Scheichenberger, Julia Dworak und Sophie Lehninger (vorne von links) bedankten sich in einer herzlichen Abschiedsfeier bei ihren Lehrerinnen Alexandra Isak, Waltraud Schmid und Bernadette Christian (hinten von links) für die schönen Jahre, die sie in der Volksschule Langau verbracht haben. *Foto: Robert Schmutz*



Herzlichen Dank nachfolgenden Spendern für ihre Unterstützung:

Maria und Alois Prand /Hessendorf 8	Erich Benesch /Hessendorf 16
Helga und Karl Wustinger	Theresia und Alfred Scheichenberger /Heufurth
Mag. Harald Holzapfel	Eleonora und Herbert Mitnacht L 14
Ernestine Pölzl	Franz Ramharter L 42
Maria Engel /Gr. Reipersdorf 43	Fam. Dundler L 121
Otto Fischer L 1	Helmuth Traxler
Mag. Günther Kühlmayer /Langenschönbichl	Rupert Brandstätter L 292
Franz Kornell	Franz Dangl /Oberhöflein 35
Maria Schön L 80	Frieda und Alfred Fischer L 257/a
Anna und Johann Dietrich /Hessendorf 21	Johann Mold L 324
Josef Blaskovits /Wien	Edeltraud Fritz /Oberhöflein 28
Gerda und Erich Hörmannsdorfer /O.Höflein	Josef Reiss /Wien

HERZLICHEN
DANK

*für die Glückwünsche, Bilets und Geschenke anlässlich
unserer HOCHZEIT* **Dr. Klaudia ZIDOVA + Dr. Peter VYSKOCIL**
.....

*Herzlichen Dank für die Anteilnahme am Ableben und für die Teilnahme
am Begräbnis von Frau **Martha KÖPPL***

*Familie **KÖPPL***

Gedicht

Im tiefen Wald in einem Haus
lebte eine junge Frau mit ihrem alten Mann wie Katz und Maus.
Ihr Haar war schwarz wie die Nacht,
ihre glühenden Augen eine Pracht.
Ihre Brust bebte wie ein Vulkan.
Viel zu stürmisch für ihren alten Mann.
Trotz dem schönen Angesicht
war sie immer auf Streit und Zank erpicht.
Ihr Mann musste kuschen und parieren
und ab und zu auch Schläge kassieren.
Sie kannte keine Furcht vor einem Mann,
war er noch so groß, stark und von sich recht angetan.
Da kam eines Tages ein Räuberhauptmann vorbei.
Und endlich war das Leiden von dem alten Mann vorbei.
Als er sah dieses Superweib,
schlang er sofort seine Hand um ihren Leib.
Mit einem Ruck zog er sie auf sein Ross
und galoppierte davon auf sein Schloss.
Erleichtert war nun der Gatte,
dass man ihm seine Frau gestohlen hatte.
Er sah noch lächelnd nach, wie seine Frau verschwand
und dachte sich mitleidig: „Armer Räuberhauptmann!“

*Die Erlösung
von Alois Dundler sen.*

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

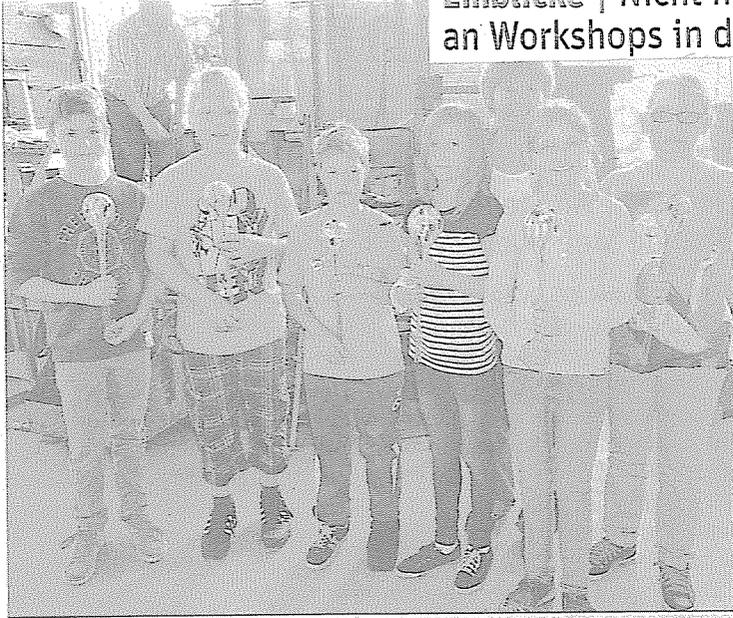
Bahnstraße 5, 3580 Horn
Mobil: +43 676/878 262 663
Tel.: +43 5 9009-82661
Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Schultüren weit offen

Einblicke | Nicht nur kommende Schulanfänger nützten Möglichkeit, an Workshops in den Volksschulen Geras und Langau teilzunehmen.



Fabian Weber, Christoph Cerny, Kilian Pfeiffer, Sophie Kreilberger, Begleitlehrerin Erika Riedl, Theresa Weißkircher und Marlis Linsbauer (von links) mit ihren, in der Glashütte Nagelberg selbst geblasenen, Durstkugeln.

Soziales Lernen ist „Chef-Sache“

Projekttag | Erstklassler der Neuen Mittelschule Drosendorf festigten die Klassengemeinschaft.

DROSENDORF | Projekttag haben das Ziel, die sozialen Kompetenzen der Schüler zu stärken, soziales Lernen zu praktizieren und die Klassengemeinschaft zu festigen. Weil ihm das so wichtig erscheint, begleitete Schulleiter Erich Meier die Schüler der ersten Klasse der Neuen Mittelschule Drosendorf mit Lehrerin Erika Riedl drei Tage nach Litschau ins Hoteldorf Königsleithen.

Die Schüler erlebten einen ansprechenden Musikworkshop mit Rhythmusübungen, die „Unterwasserwelt“ in Schrems samt Hochmoor mit „Tümpeln“ und Mikroskopieren. In einer Kinderwerkstatt wurde Keramik bemalen, weiters wurden Seifen und Kerzen selbst gefertigt und in der Glasbläserei in Alt-Nagelberg erfuhr man nicht nur manches Wissenswerte über Glas, die Schüler durften auch Durstkugeln selbst blasen. Am letzten Tag bildeten eine Führung durch die Rosenberg und eine Falkenschau den Abschluss.

Die Abende wurden mit gemeinsamen Spielen und einer Wanderungen um den Herrensee verbracht. Meier: „Den Schülern hat es nicht nur gut gefallen – sie waren begeistert!“



Auf der Rosenberg waren nicht nur Tobias Silberbauer (links) und Bernhard Tinkl von der Ritterrüstung fasziniert. Fotos: NMS Drosendorf

GERAS, LANGAU | Auf großes Interesse seitens der Eltern und der örtlichen Bevölkerung stieß der „Tag der offenen Tür“ der Volksschulstandorte Geras und Langau. Kinder und Pädagoginnen boten Einblick in ihre tägliche Arbeit und präsentierten diese in Form von Workshops. Besonders die zukünftigen Schüler nützten diesen Tag zum Kennenlernen ihres zukünftigen Wirkungsortes.

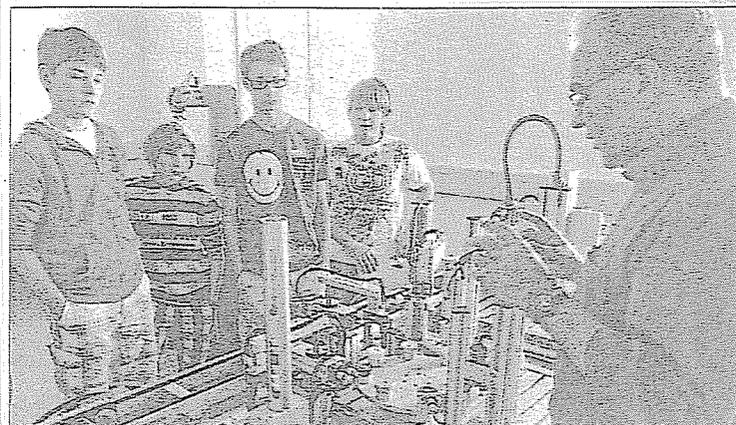
Neben dem musikalischen, kreativen, sprachlichen und einem Bewegungsschwerpunkt boten auch die Gruppen der schulischen Nachmittagsbetreuung sowie die Tschechischgruppe Einblick in ihre Arbeit.

Auch der Langauer Bürgermeister Franz Linsbauer, der Geraser Vizebürgermeister Karl „Joe“ Leitner sowie der Geraser Stadtpfarrer Conrad Müller überzeugten sich neben der Weitersfelder Direktorin Silvia Chudoba sowie Herbert Schmid und Veronika Kitzler von der Hauptschule Imfritz von der Qualität der Unterrichtsarbeit an beiden Standorten. In den einzelnen Stationen ging es auch für sie an die Arbeit, Unterstützung fanden alle aber bei den eifrigen Schülern.

Für Stärkung sorgte der Elternverein mit einer gesunden Jause sowie Kaffee und Kuchen.



Unter dem wachsamen Auge von Ulrike Artner „duellierten“ sich Langauer Ortschef Franz Linsbauer (Mitte) mit dem Geraser Vizebürgermeister Karl „Joe“ Leitner beim Abschlagen von Lernwörtern in der ersten Klasse!



Alexander Kauer, Mario Resel, Maximilian Zehentbauer und Kevin Scheichenberger (von links) folgten interessiert den Erklärungen von Werkstättenleiter Franz Widhalm zur elektronisch gesteuerten Fertigungsstraße.

NÖN - TEILRÜCKBLICK !

(infolge der Vielzahl an berichtenswerten Veranstaltungen und Ereignissen !)
Mehr im nächsten WILLI !



HARRER GmbH

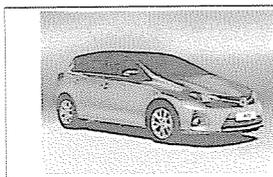


www.HARRER.at.tt

Weitersfeld 02948-8237 Langau 02912-7077

Wir danken Herrn Karl Rabatsch
für die langjährige Zusammenarbeit und
wünschen ihm alles Gute zum Ruhestand

**Karosserie- und Lackierarbeiten erledigt nun
unser neuer Mitarbeiter, Herr Andreas Baumgartner,
gerne für Sie.**

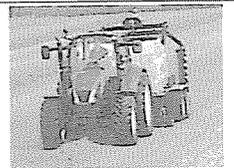


HARRER GmbH

Kraftfahrzeug- und Landmaschinen - Fachbetrieb

A - 2091 LANGAU 116 Tel. 0043 2912 7077

A - 2084 WEITERSFELD 94 Tel. 0043 2948 8237



S i c h e r g a n z n a h
Die V Niederösterreichische
V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich

Partnerschaft seit 125 Jahren

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**

Meine Bank in Langau

Eine
starke Region
durch
Investitionen
vor Ort.

Was einer nicht kann, das schaffen viele.

Wenn's um eine starke Gemeinschaft
geht, ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



**ZOTTER
Herbert**
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30
Fax: 02912/70 30 24
Mobil: 0664/4000 373

